

Hamm *magazin*

Stadtillustrierte für Hamm
September 2004 / 31. Jahrgang

Veranstaltungskalender
Apotheken-Notdienst

Anzeige



Northhoff

Bunsenstraße 34 - Ahlen
Tel. 0 23 82 - 98 89 960
www.NORTHOFF-KLIMA.DE

Kulturnbahnhof
- neues Theaterzentrum in Hamm



Georgi aufzugtechnik



Personenaufzüge
Lastenaufzüge
alle Fabrikate
und Systeme

Rund-um-die-
Uhr-Notdienst

Unsere günstigen Preise
helfen ihnen

**Kosten
zu senken**

Lippstädter Str. 17
59510 Lippetal-Herzfeld
Tel. (0 29 23) 74 16
Fax (0 29 23) 75 06

Inhalt

Hammthema

Theater im Kulturbahnhof: Eröffnung am 10. September	4
Helios-Theater: Inszenierungen für Kinder und Jugendliche	6

Hamminformation

Größtes Bahnhofsfest Westfalens	8
Kommunalwahl-Appell: Wählen gehen	10
Weiland: „Lebenshilfe geben – ein ganzes Leben lang“	20
Lebenshilfe: „Aktion 70“	21
Betreutes Wohnen: „Das ist unser richtiges Zuhause“	22
Therapie auf dem Pferde	24

Hammtermine

Veranstaltungskalender September '04	16
--------------------------------------	----

HammKultur

Theater- und Konzertsaison: Vom Musical bis zum Ballett	26
--	----

Hammstadtwerke

Bahnhofsfest: Rund um Bus und Bahn	27
---------------------------------------	----

Hammgeschichten

Die Stadt Hamm mit Führung	28
----------------------------	----

Impressum

Herausgeber

Verkehrsverein Hamm e.V.
1. Vorsitzender Oberbürgermeister
Thomas Hunsteger-Petermann

Verlag

Eigenverlag Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion

Ulrich Weißenberg (verantw.)
Dr. Alexander Tillmann (verantw.)
Stadtwerke Hamm GmbH
Telefon 02381/17-5500/17-3513
Telefax 02381/17-2974
redaktion@hamm-magazin.de

Titelfoto

TOP-Pferdemarkt
Foto: Heinz Feußner

Internet

www.hamm-magazin.de

Satz und Druck

Druckerei Hasselbeck
Martin-Luther-Str. 11a, 59065 Hamm
Telefon 02381/925550
Telefax 02381/9255520

Anzeigenleitung

Verkehrsverein Hamm e.V.

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge
geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion und des Herausgebers wieder.

www.hammona.de

Tondernplatz Mit dem historischen Tondernplatz ist nach dem Rheinsberger Platz ein weiteres städtebauliches Projekt im Hammer Norden fertiggestellt worden. Die wesentlichen Anforderungen der Planung waren: Zukünftig kein Parken, die Umgestaltung des Wasserbeckens, eine Pflanzung in den Randbereichen, Platz für Kinder, Raum für Veranstaltungen und eine bessere Beleuchtung. Die Gesamtkosten betragen rund 150 000 Euro.



UM DIE CHANCEN EUROPAS systematisch wahrnehmen zu können, hat die Stadt Hamm erstmals eine Europabeauftragte engagiert: Nora Ricken (Foto) koordiniert ab sofort die europäischen Aktivitäten. Zum Aufgabengebiet der 28jährigen Juristin gehören die Beratung von Rat und Verwaltung in europapolitischen Fragen, EU-Fördermöglichkeiten und das Projektmanagement von EU-finanzierten Maßnahmen. Die aktuellen Förderungen des Hammer Westens und des Nordens aus Programmen des Europäischen Sozialfonds zeigen, dass eine konsequente Europaarbeit zu zusätzlichen Spielräumen für die kommunale Selbstverwaltung führt.

Verwaltungs-Fit Fit für den Verwaltungsalltag sind jetzt 66 Fachangestellte aus dem Hammer Rathaus, die nach dreijähriger Ausbildungszeit ihre Prüfung beim Studieninstitut für kommunale Verwaltung Hellweg-Sauerland in Soest erfolgreich abgelegt haben. Aus der Stadtverwaltung Hamm erhielten ihre Abschlusszeugnisse: Bartholomäus Cichy, Ellen Geißler, Damir Grbic, Jan-Hendrik Kötter, Guido Kossack, Sabine Küch, Christian Lehmkuhler, Marcel Schäfer, Martin Schmidt und Martin Wunsch.

Hamm online

... das internet-portal für die stadt hamm!



Suchen und Finden: Internetadressen in Hamm und Umgebung

www.hamm-magazin.de

Jeden Monat neu: Ihre Stadt-Illustrierte - auch im Internet!

www.northoff-klima.de

Prima Klima... Mit den Klima-Profis von Northoff!

www.hamm-online.de · www.hamm-online.de · www.hamm-online.de

SERVICE IST GEILER

Hamm-B.-Hövel, Horster-Str. 12, 0 23 81 - 7 14 24
Münster, Friedrich-Ebert-Str. 120, 02 51 - 9 74 22 22

**möbel
schwienhorst**

Betreuen, Planen, Regeln und Lenken

Wir beraten Sie jederzeit und bei Ihnen zu Hause in allen Vorsorgepunkten

• Sterbegeldversicherung

• Treuhandeinlagen



Schulte
Bestattungshaus

Sprechen
Sie uns
an!

• eigene Aufbahrung- und Abschiedsnahmeräume

Hausaufbahrungen · Totenmasken · Trauergesprächskreise

Bönen · Bahnhofstr. 263 · ☎ 9 11 73 33 und Hamm · Antonistr. 18 · ☎ 91 45 98

www.bestattungen-schulte.de

0171-3410568

UND IN BEIDEN
AUGENPAAREN



- IN DEM DES TIERES UND
IN DEM DES MENSCHEN -

IST ES DAS GLEICHE LEBEN,
DAS SCHÜCHTERN ZUM ANDEREN DRÄNGT.

Iwan Sergejewitsch Turgenjew
(1818 - 1883), russischer Erzähler und Dramatiker

DRUCKEREI HASSELBECK

Martin-Luther-Str. 11a · 59065 Hamm

Tel. 0 23 81 - 92 55 5-0 · Fax 0 23 81 - 92 55 5-20

www.hasselbeck.de · info@hasselbeck.de



Renoviert: Die schöne alte Architektur.



Theaterzentrum für die gesamte Region: Der Kulturbahnhof Hamm.

Einzigartiges Projekt: Eröffnung am 10. September

Theater im Kulturbahnhof

Es ist geschafft: Am 10. September wird der Kulturbahnhof eröffnet. Nach Abschluss der über siebenjährigen Planungs- und Bauphase ist aus dem ehemaligen Eilpostgelände am Hauptbahnhof der „Kulturbahnhof Hamm“ entstanden. Ein Veranstaltungsraum für rund 100 Personen und ein Theatersaal für über 200 Besucher sind die Kernstücke des neuen Kulturstandortes. Darüber hinaus können für außergewöhnliche Produktionen die stillgelegten Bahnsteige genutzt werden.

So begann alles: 1997 folgte das Helios-Theater dem Angebot der Stadt Hamm und zog von Köln nach Westfalen. Als Spielstätte stand der Theatersaal in der Volkshochschule zur Verfügung. Durch die Mehrfachnutzungen verschiedener Vereine und Verbände waren die Möglichkeiten des Helios-Theaters allerdings von Anfang an stark eingeschränkt.

Die Theaterleute ergriffen also selbst die Initiative und machten sich auf den Weg, ein geeignetes Domizil zu finden. Zuerst fanden sie in dem damaligen Bahnhofsmanager Reiner Spiekenheier einen engagierten Partner, der sie auf das unmittelbar neben dem Hauptbahnhof gelegene Areal mit stillgelegten Gleisanlagen, alten Bahnsteigen und einem leerstehenden Gebäude aufmerksam machte.

Der Entschluss fiel den Theatermachern leicht: Der frühere Eilpostschuppen mit seiner faszinierenden Architektur sollte die zukünftige Spielstätte

für das Helios-Theater werden. Zunächst stellte die Deutsche Bahn einen ausgedienten Waggon zur Verfügung. In dem ausgebauten Eisenbahnabteil mit kleiner Bühne und Café finden seit 1999 die Helios-Aufführungen statt.

Der nächste Schritt: 1998 wurde das Projekt Kulturbahnhof in das Programm „Initiative ergreifen“ der Internationalen Bauausstellung Emscherpark (IBA) aufgenommen, wobei sich das Land NRW mit 90 Prozent der veranschlagten Kosten beteiligte. Die entscheidende Wegmarke zum „Kulturbahnhof Hamm“ war der Beschluss des Rates der Stadt Hamm vom 30. Juli 1998, die mit zwei Millionen DM veranschlagte Maßnahme in Angriff zu nehmen. Hierbei wurden 1,8 Millionen DM vom Land finanziert, die Stadt Hamm und die Deutsche Bahn AG beteiligten sich mit jeweils 100 000 DM.

Die Verantwortlichen waren überzeugt, dass sich der Betrieb des „Kul-

turbahnhofes Hamm“ mit dem vorgelegten Konzept – Nutzung für Kulturveranstaltungen, Theaterpädagogik, Vermietung an Dritte und Theatercafé – unter Führung eines Trägervereins realisieren ließe. Im September 1998 gründeten das Helios-Theater, die Deutsche Bahn AG und die Stadt Hamm den Trägerverein „Kulturbahnhof Hamm“.

Ein Jahr später wurde der „Kulturbahnhof Hamm“ im Rahmen der Zwischen-Präsentation zur Internationalen Bauausstellung Emscherpark zum ersten Mal mit dem Stück „Traum-Räume/Raum-Träume“ des Helios-Theaters in den noch unfertigen Räumlichkeiten bespielt. Am 8. September 2003 gab Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann den Startschuss für den Baubeginn.

Trotz großer Bemühungen ist es bisher noch nicht gelungen, einen geeigneten Pächter für die Gastronomie zu finden, der in das Kulturprofil der Einrichtung passt. Daraus resultierten

auch Probleme bei der Finanzierung der Sanitäranlagen, an der sich die Gastronomie beteiligen sollte. Um die Baumaßnahme und damit die bewilligten Fördergelder nicht zu gefährden, hat die Stadt Hamm die Kosten vorfinanziert. Dabei kam ihr das gewonnene Preisgeld aus dem Wettbewerb „Nachhaltige Stadt - Erneuerungsprojekte umsetzen“ zugute. Die Suche nach einem Gastronomen geht weiter, Alternativen sind bereits im Gespräch.

Vom 10. September an wird nun endlich dem Helios-Theater, das rund 100 Aufführungen geplant hat, eine angemessene Spiel- und Arbeitsstätte zur Verfügung stehen. Aufgrund seiner optimalen Lage direkt am Hauptbahnhof Hamm ist der Kulturbahnhof bestens geeignet als Theaterzentrum für die gesamte Region.

Auch das Kulturbüro der Stadt Hamm hat mit dem „Kulturbahnhof Hamm“ einen attraktiven Veranstal-



Faszinierend: Das Helios-Theater.

tungsort für sein Kindertheaterprogramm. Anfragen für eine Belegung durch Schulen liegen bereits ebenfalls vor. Der Kulturbahnhof, der für Inszenierungen der freien Kulturszene offen steht, wird ein neuer Anziehungspunkt im kulturellen Leben der Stadt Hamm.

Alles in allem hat die Stadt Hamm mit dem Kulturbahnhof eine Einrichtung, wie sie in der Form – Funktionalität und Schönheit – wohl einzigartig in Nordrhein-Westfalen ist. Hiervon können sich alle Kulturinteressierten am Eröffnungswochenende, dem 11. und 12. September, vor Ort überzeugen.

Wir führen die gesamten Elektro- und Beleuchtungsarbeiten aus.

e **elektro**
essmann

*Wir halten
Wort*

von Liebig Straße 2
48432 Rheine

Tel. 0 59 71 / 911 22-0

Fax 0 59 71 / 911 22-70

email: michael.essmann@elektroessmann.de

Wir führen die Schlosserarbeiten aus:



Metallbau
Wilfried Nott

Schmiede - Schlosserei
Landmaschinen
Schweißfachbetrieb „DIN 18800 Teil 7“

59071 Hamm · Soester Str. 394
Tel. 0 23 85 - 28 85 · Fax 682 85
Mail: Metallbau-Nott@gmx.de

Wir führen die Dachdeckerarbeiten aus



Metалldächer
aller Art

Flachdächer
Neueindeckungen
und Altbauten

Steildächer
Neueindeckungen
und Sanierung

... und andere
Dienstleistungen
rund um Ihr Dach !

Dächer, die Qualität bedeuten

Joachim Frittgen
Dachdeckermeister



www.frittgen.de

Östingstraße 43

59065 Hamm

Fon 0 23 81 / 5 82 30

Fax 0 23 81 / 5 28 07

Imbißbetrieb

Irmgard Pake
Erlenkamp 22
59071 Hamm
Telefon:
0 23 81 / 8 06 24

Ferienhäuser/Wohnungen Nordseebad Dorum (Cux)

Meerurlaub genießen, TOP-Lage,
direkt am Deich. Nationalpark
Wattenmeer, Sparwochen
in der Zwischen-Saison,
zum Teil behindertengerecht.
Kinder willkommen. Haustiere erlaubt!

Nordseepark am Deich
Telefon: 04741/913073 · Fax: 04741/913074
e-mail: meerurlaub@aol.com
www.nordseeferienpark.de

Schädlings- Bekämpfung

für gewerbliche und private Kunden

**Keine Probleme mehr
mit Wespen, Ameisen oder
anderen Schädlingen!**

Holzschutz
(Dachstuhl-sanierung)

Vorbeugende Maßnahmen nach HACCP

Thomas Marquardt
IHK gepr. Schädlingsbekämpfer

Tel./Fax: 0 29 42 / 7 84 19
Mobil: 01 71 / 3 24 79 97

Infrarotkabine Schwimmbad Solarium Sauna



Besuchen Sie unsere Ausstellung.

GORSCHLÜTER

GmbH & Co. KG · Am Neuen Baum 1
59229 Ahlen Tel. 02382 60121
Fax 02382 63268 www.gorschlueter.com

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag
09.00 bis 17.00 Uhr, Freitag von 09.00 bis 14.00 Uhr
Sonntag von 11.00 - 12.00 Uhr



„Aus dem Haus heraus“: Stück mit 180 Backsteinen und sechs Puppen.

Helios-Theater: Inszenierungen für Kinder und Jugendliche

„Wir freuen uns riesig auf den neuen Kulturbahnhof“

Mit dem Kulturbahnhof hat das 1989 gegründete Helios-Theater eine neue, attraktive Spielstätte. Wesentlicher Arbeitsschwerpunkt ist die Zusammenarbeit von Künstlern aus verschiedenen Disziplinen: Puppenspieler, Schauspieler und Musiker erarbeiten Theaterstücke in intensiven Probenprozessen gemeinsam mit der Regie.

Von Anfang an war das Helios-Theater vor allem ein Theater für Kinder- und Jugendliche. „Ihre Lebensrealität, ihre Wünsche und Träume, sowie ihre Sorgen und Nöte, und auch ihre Fähigkeiten damit umzugehen, stehen im häufig Mittelpunkt unseres künstlerischen Interesses“, berichtet Regisseurin Barbara Kölling.

Das Helios-Theater gehört zu den Theatern in NRW, die „führend sind, wenn es um ästhetische Innovation geht“ (Deutsche Bühne). Die Stücke werden immer wieder mit Preisen ausgezeichnet. Das Helios-Theater war und ist immer auch ein Tourneetheater und gastiert mit fast allen Inszenierungen im deutschsprachigen Raum.

Momentan verfügt das Theater über ein Repertoire von sieben verschiedenen Inszenierungen, die zum Teil meh-

rere Jahre im Programm bleiben. Ein theaterpädagogisches Konzept ergänzt die künstlerische Arbeit und wird aufgrund des großen Bedarfs ständig erweitert. Vom 5. bis 12. November richtet das Helios-Theater bereits zum zweiten Mal das international beachtete Theaterfestival „hellwach“ aus und lädt Ensembles aus ganz Europa in die Hellweg-Region ein. Das Festival steht ganz im Zeichen des Figuren- und Objekttheaters für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Geplant sind 28 Auführungen, Gesprächen und Begegnungen in Hamm, Schwerte, Bergkamen, Bönen, Lippstadt und Fröndenber.

Die künstlerische Leitung des Helios-Theaters liegt seit seiner Gründung bei Barbara Kölling als Regisseurin und Autorin sowie Michael Lurse als Darsteller und Autor. Dazu gehören acht weitere künstlerische, organisatorische, technische und theaterpädagogische Kräfte.

Nach jahrelangem zähem Ringen um das Theater im Kulturbahnhof „freuen wir uns“, so Barbara Kölling, „nun riesig auf die neue Spielstätte mit all ihren Möglichkeiten.“

Kulturbahnhof Hamm Die Eröffnung

10. September, 20 Uhr

„Vom Adler, der nicht fliegen wollte“

Helios-Theater

Nach einer Erzählung von James Aggrey, für Menschen ab sechs Jahren: Ein Adler wird in einen Hühnerhof gesteckt, nach und nach lebt er sich dort ein und benimmt sich schließlich selbst wie ein Huhn. Als der Adler die Freiheit zurück erhalten soll, will er nicht mehr fliegen...

11. September, 15 Uhr

„Frau Meier, die Amsel“

Krokodil-Theater, Tecklenburg

Nach dem Kinderbuch von Wolf Erlbruch, für Menschen ab sechs Jahren: In Frau Meiers Garten da wachsen Kürbisse und in ihrem Kopf da ranken Sorgen. Doch eines Tages macht sie in ihrem Garten eine Entdeckung, sie findet eine junge Amsel, die gerade aus dem Nest gefallen ist.

11. September, 20 Uhr

„Höchste Eisenbahn“

Theater Handgemenge, Berlin

Männer und ihr Hobby: Zwei Männer spielen auf einer überdimensionalen Modellbahnanlage im Maßstab 1:22,5 und erzählen dabei eine Geschichte von Hans Fallada, über ein kleines Unglück und großes Glück.

12. September, 11 Uhr

"Höchste Eisenbahn"

Theater Handgemenge, Berlin

Die Familienversion des Stückes: Nach einer Erzählung von Hans Fallada zaubern die Puppenspieler eine wunderbare Geschichte über ein kleines Unglück und großes Glück (oder umgekehrt?) auf die Bühne.

12. September, ab 12 Uhr

Führungen durch den Kulturbahnhof

- Karten sind beim Verkehrsverein Hamm in der „Insel“ auf dem Willy-Brandt-Platz erhältlich.

insel
Verkehr & Touristik
am Hauptbahnhof

Ticket-Vorverkauf

Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr, Sa. 9.00 - 18.00
Telefon: (0 23 81) 2 34 00
E-Mail: info@verkehrsverein-hamm.de
Internet: www.verkehrsverein-hamm.de

Bei uns erhalten Sie Eintrittskarten für Events in Hamm sowie alle CTS- und Ticket-Online-Veranstaltungen.

MALERBETRIEB THIEL INHABER WOLFGANG BECKER

- Verglasungen
- Ausführung sämtlicher Maler- und Lackierarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Fassadenanstriche
- Wärmedämmung

Goldmersch 17 • 59065 Hamm

Fon 0 23 81 / 48 89 91 • Fax 0 23 81 / 48 89 92

Handy: 01 72 / 2 33 87 51

Was kühlt im Sommer?

Natürlich: Eine hochwertige Dachisolierung schützt vor Backofenklima in den eigenen vier Wänden. Und ein schönes Dach sieht auch gleich viel cooler aus. Besuchen Sie unsere Dachgalerie in Ahlen, Auf dem Toeten 10! Viele tolle Dach-Ideen warten auf Sie!

Die größte Ausstellung Westfalens auf 2300 qm!

Heitkamm. Nicht nur im Sommer. Auch im Winter, wenn es schneit.

Dachgalerie
Alles für Dach und Fassade



Infos. unter:
Tel. (0 23 82) 7 84-0
www.heitkamm.de

Heitkamm
Dachbaustoffe

Ahlen • Gütersloh • Kamen • Soest • Thum-Herold • Chemnitz



Aha-Erlebnisse für Kinder und Erwachsene beim Hammer Bahnhofsfest: Kleine und große Züge ziehen an.



Programm: Sportlich und informativ.

Am 26. September Leistungsschau von Bus & Bahn Größtes Bahnhofsfest Westfalens

Erstmals an einem Sonntag und erstmals zusammen mit dem 'Verkehrssicherheitstag' startet am 26. September in Hamm das mit rund 10 000 Besuchern größte Bahnhofsfest Westfalens. Die Stadt Hamm, die Deutsche Bahn, die Stadtwerke Hamm, der Verkehrsverein Hamm und die Werbegemeinschaft Bahnhof Hamm laden ein zu einer Leistungsschau von Bus & Bahn, zu Musik, Theater und Kinderfest.

Einige Highlights aus dem Programm zwischen 11 und 17 Uhr:

- Dampflok-Sonderfahrten der Hammer Eisenbahnfreunde (Vorverkauf in der „Insel“),
- Fahrzeugschau der Bahn (mit ICE 3 und Auto-Reisezug),
- Musik und Unterhaltung in der Bahnhofshalle,
- Führungen hinter die Kulissen des Hauptbahnhofs Hamm,
- Präsentation moderner Bustechnik,
- Polizei-Fahrzeugschau und
- kostenlose Sehtests.

Zum ersten Mal dabei ist der „Verkehrssicherheitstag“ der Hammer Verkehrssicherheitsinitiative, der sich insbesondere um die Sicherheit der Kinder kümmert. Für Aufsehen sorgt sicherlich die Motorrad-Trial-Show. Ab 11.30 Uhr bieten die Profis stündlich atemberaubende Vorführungen.

„Bahnanlagen sind kein Kinderspielfeld“ - so lautet das Motto beim Bundesgrenzschutz, präsent mit Fingerabdruckpässen, Infozelt und Fahrzeugschau. Polizeifahrzeuge und die Radstreife der Hammer Polizei runden das Thema „Sicheres Fahren“ ab.

Die kleinen Besucher können sich auf das Kinderfest freuen: Um 15 Uhr führt das Helios-Theater im neu eröffneten Kulturbahnhof das Stück „Trommeltropfen“ auf. Die Schmalspurbahn dreht ihre Runden, beim Bungee-Trampolin und auf dem „Spiel-Platz“ der Radstation können sich die Kids austoben. Mitmach- und Bastelaktionen runden das Kinderprogramm ab.

Das Programm des Bahnhofsfestes Hamm am 26. September (Sonntag) von 11 bis 17 Uhr:

- 11 Uhr: Haughley Hoofers - Tanz & Folklore aus England (Bahnhofshalle)
- Ab 11 Uhr stündlich: Stellwerkbesichtigungen (Treffpunkt: Servicepoint)
- Ab 11.30 Uhr stündlich: Motorrad-Trial-Show (Willy-Brandt-Platz)
- 11.30 und 13.30 Uhr: Blick hinter die

Bahnhofsfest Hamm Das Programm

- Kulissen des Hauptbahnhofs Hamm (Treffpunkt „Insel“)
- 12 Uhr: Hageneth Morris Men - Tanz & Folklore aus England (Bahnhofshalle)
- 12, 14 und 16 Uhr: Dampflok-Sonderfahrten der Hammer Eisenbahnfreunde

de nach Pelkum (Abfahrt 1. Gleis). Vorverkauf beim Verkehrsverein Hamm in der „Insel“ auf dem Willy-Brandt-Platz.

- 15 Uhr: Hausmeister Machulke - Comedy (Bahnhofshalle)
- 15 Uhr: „Trommeltropfen“ – Kindertheater (Kulturbahnhof)
- 16.15 Uhr: Jazz-Combo der Musikschule (Bahnhofshalle)



Im Angebot: Kartoffeln säckeweise.

An der Martin-Luther-Kirche Das Fest rund um die Knolle

Die Knolle steht einmal mehr im Mittelpunkt. Beim Kartoffelfest am 25. und 26. September dreht sich alles um die Kartoffel: Von Kartoffelspezialitäten an den Ständen vor der Martin-Luther-Kirche bis zum großen Kartoffel-Schälwettbewerb, bei dem Hammer Prominente für einen guten Zweck gegeneinander antreten werden.

An beiden Tagen findet in der Nassauer Straße ein Kunsthandwerkermarkt statt, während in der Westhofenstraße Bauern Kartoffeln, Gemüse und andere landwirtschaftliche Produkte anbieten. Erstmals aufgebaut wird ein Münsterländer Dorf. Im Angebot: Wurst, Schinken, Brot, Kuchen und Landbier, aber auch vor Ort gefertigte Körbe, Besen, Stoffe, und Schuhe.

Auch das: Kartoffelgerichte werden gesucht. Die ausgefallensten und interessantesten Rezepte werden im Internet auf der Homepage des Verkehrsvereins Hamm veröffentlicht.



Das Kartoffelfest ist Treffpunkt.

Friedhelm's kleine Bude

Friedhelm Schrand

Nassauer Str.20/59065 Hamm

Tägl. Frische-/ belegte Brötchen
Auf Wunsch auch belegte Brötchen für
größere Anlässe

**Wir freuen uns
auf ihren Besuch!**



STUNIKENMARKT

Hamm's große Innenstadtkirmes

17. bis 21. September

**| Freitag: Eröffnung um 16.00 Uhr durch
den OB Hunsteger-Petermann mit Faßan-
stich und Freifahrten auf allen Karussells |**
**| Dienstag: Feuerwerk mit musikalischer
Untermalung und Lasershow |**
| Samstag bis Montag: Großer Krammarkt



Vom 17. bis 21. September Kirmes-Attraktionen

Beim Stunikenmarkt erwartet die Besucher vom 17. bis 21. September ein abwechslungsreiches und buntes Programm rund um die Pauluskirche und auf dem angrenzenden Santa-Monica-Platz. An den fünf Tagen bestimmen Karussells, Geisterbahn, Riesenrad und weitere atemberaubende Attraktionen die Hammer Innenstadt. Eröffnet wird der Stunikenmarkt durch OB Thomas Hunsteger-Petermann mit einem Fassanstich. In den ersten 30 Minuten gibt es auf allen Karussells Freifahrten. Besondere Highlights sind der große Krammarkt und am Dienstag das abschließende Feuerwerk.



Beherrscht die Szenerie in der Hammer Innenstadt: Der große Stunikenmarkt.

Anti-Graffiti-Faltblatt Tipps und Informationen

Den Kampf gegen die Graffiti-Schmierereien hat die Stadt Hamm noch einmal verstärkt. „Die Beseitigung der Verunreinigungen verursacht nicht nur hohe Kosten, sondern die Schmierereien sind auch mit einem Imageschaden für unsere Stadt verbunden. Die Stadt Hamm hat daher ein Handlungskonzept entwickelt, um den Schmierereien entgegenzutreten,“ so Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann in dem Vorwort des neuen Anti-Graffiti-Prospekts.

Die Ordnungspartnerschaft Graffiti hat in dem Faltblatt Maßnahmen und Wissenswertes für Hausbesitzer, Eltern, Sprayer und alle Interessierten zusammengestellt. Es werden Hintergrundinformationen und Tipps zur Graffitibeseitigung und -vorbeugung gegeben. Die Ansprechpartner bei der Stadt und der Polizei sowie die Hotline der Malerinnung sind aufgeführt. Ansprechpartner bei der Stadt Hamm in Sachen Graffiti ist Ingo Drees (Tel. 02381/173006).

Der Prospekt liegt bei allen Bürgerämtern in Hamm aus. Informationen finden sich auch im Internet unter „www.hamm.de/graffiti“.



Appell an die Bürger: Jörg Hegemann.

Am 26. September Kommunalwahl: Wählen gehen!

Der Wahlleiter der Stadt Hamm, Jörg Hegemann, appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger, sich an der Kommunalwahl zu beteiligen: „Am 26. September finden in Hamm die Wahlen zum Rat, zu den Bezirksvertretungen und die Wahl des Oberbürgermeisters statt. In Hamm werden 58 Ratsmitglieder gewählt, in den sieben Stadtbezirken jeweils 19 Mitglieder für die Bezirksvertretung. Bei der OB-Wahl ist gewählt, wer von den drei angetretenen Kandidaten im ersten Wahlgang mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Sollte dieses

keinem Kandidaten gelingen, kommt es am 10. Oktober zur Stichwahl.

Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, müssen drei Bedingungen erfüllen, um wählen gehen zu dürfen:

- Sie sind 16 Jahre oder älter,
- Sie haben seit drei Monaten den Hauptwohnsitz in Hamm, und
- Sie besitzen die deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines anderen EU-Landes.

Bis zum 5. September erhalten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung mit Adresse und Öffnungszeit Ihres Wahllokals.

Sie haben drei Möglichkeiten zur Stimmabgabe:

Im Wahllokal: Am Wahltag gehen Sie mit der Wahlbenachrichtigung und gültigem Ausweis in Ihr Wahllokal.

Mit Wahlschein: Sie schicken die Wahlbenachrichtigung zurück an die Stadt und fordern einen Wahlschein an. Am Wahltag können Sie damit in einem beliebigen Wahllokal Ihres Wahlbezirks wählen. Gültigen Ausweis mitbringen!

Per Briefwahl: Sie fordern bei der Stadt Briefwahl-Unterlagen an und wählen zu Hause. Ein Antrag befindet sich auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte.

In den Briefwahlbüros im Rathaus (Zimmer 37) im Bürgeramt Rhynern (Zimmer 4) können Sie die Briefwahl-Unterlagen auch persönlich abholen und **dort ab sofort auch schon direkt wählen.**

Nähere Auskünfte erteilt das Ordnungs- und Wahlamt, Paul Siemes (Tel. 02381/ 17-3170).“

Bahnhofsfest ▶▶▶▶

mit Verkehrssicherheitstag

Hauptbahnhof Hamm und Willy-Brandt-Platz

Sonntag

26.9.

11 bis 17 Uhr

Infos und Unterhaltung
zu Bus, Bahn und
Verkehrssicherheit



Samstag + Sonntag

25./26.9.

Sa. 10 - 21 / So. 10 - 18 Uhr

Spezialitäten
um die Kartoffel
Kunsthandwerkermarkt



Kartoffelfest

an der Martin-Luther-Kirche Hamm

... das Fest für die ganze Familie – rund um die Knolle!

**Sammler-, Antik-,
Kleintier- &
Trödelmarkt**

**Sonntag
26. Sept.; 24. Okt.**
11-17 Uhr
wieder Verkaufsplätze frei

**Second-
Hand**

**Modemarkt
Sonntag**
12. Sept.; 3. Okt.
11.00 - 17.00 Uhr
ZENTRALHALLEN HAMM

Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 02381/3777-12, Fax 02381/3777-79
E-Mail: info@zentralhallen.de • www.zentralhallen.de

HRC

Thomas Klaus
Hammer Reifen Center
Östingstr. 5
59063 Hamm
Tel.: 9 72 28 76

LEBEN MIT GLAS

**Wasserab-
weisende
Duschtüren
aus Edelmetall**

Brockmann

Bau- und Kunstglaserei
Kleiwellenfeld 20, 59229 Ahlen
Tel.: 0 23 82 - 66 48

Umgestaltung bis zum Jahresende abgeschlossen

Wilhelmsplatz: Attraktives Tor zum Hammer Westen

Bis zum Jahresende soll die Umgestaltung des Wilhelmsplatzes abgeschlossen sein. Die Planung, in die die Ergebnisse von drei Bürgerversammlungen aufgenommen wurden, zielt darauf ab, insbesondere die soziale und städtebauliche Situation im Quartier weiter zu verbessern. Besonders engagiert sich die Werbegemeinschaft „Westside“, die eine Patenschaft übernehmen wird und mit Veranstaltungen eine Belebung des Wilhelmsplatzes erreichen will.

Wie wird der Wilhelmsplatz künftig aussehen? Untergliedert in einen inneren und einen äußeren Platz wird er den Anwohnern eine verbesserte Aufenthaltsqualität bieten und als „Tor zum Hammer Westen“ das Image des Stadtteils positiv prägen. Der „äußere Platz“ an der Wilhelmstraße nimmt dann die Verkehrsströme von Fußgängern und Radfahrern auf. Gleichzeitig werden die Standorte der alten Platanen durch eine gezielte Flächenentsiegelung im Gehweg an der Ackerstraße und durch die Bepflanzung mit standortgerechten Gehölzen und Stauden verbessert.

Eine flache Rampe führt nach Abschluss der Bauarbeiten behindertengerecht direkt zum „inneren Platz“. Die so genannten „grünen Filter“ – eine Kombination aus Hecken und Solitärgehölzen in Hochbeeten – geben dem „inneren Platz“ Schutz und räumlichen Halt. Zwischen den Hochbeeten sollen insgesamt vier Bänke aufgestellt werden, die bei Bedarf kurzfristig demontiert werden können.

Der „innere Platz“ wird um etwa 15 Zentimeter erhöht ausgebaut und erhält zusätzlich zu der flachen Rampe an der Wilhelmstraße zwei stufenlose Zugänge an der Ackerstraße. Die in West-Ost-Richtung verlaufende Wegeachse begrenzt den „inneren Platz“ nach Süden hin und stellt eine fußläufige Verbindung zur Erzstraße dar. Die südlich angrenzende Pflanzfläche wird ebenfalls mit standortgerechten Gehölzen und Stauden bepflanzt.



DER ELEFANT „MAXI“ ist der neue Hammer Sympathieträger. Er soll zunächst im Bereich Touristik, bei der Erstellung von Fan- und Werbeartikel der Stadt Hamm, auf Hinweistafeln und -schildern sowie bei Events und Veranstaltungen, die entweder von der Stadt Hamm, der Stadtmarketing Hamm GmbH oder von Partnern durchgeführt werden, zum Einsatz kommen. Neben der Grundaussführung von „Maxi“ wurden weitere themenspezifische Motive entwickelt: Der „Baustellen-Maxi“, der „Grün-Maxi“ und der „Stadtwerke-Maxi“.

Die voraussichtlichen Ausbaurkosten liegen bei rund 70 000 Euro. Im Rahmen des Programms „Stadtteil mit besonderem Erneuerungsbedarf – soziale Stadt“ werden 90 Prozent der Kosten vom Land Nordrhein Westfalen gefördert. Ziel des Stadtteilprojekts „Hamm-Westen“ ist es, mit der Durchführung von städtebaulichen, sozialen sowie arbeitsmarktrelevanten Maßnahmen den Hammer Westen, der in besonderer Weise von Strukturwandel betroffen ist, zu stärken.

Weltkindertag im Maxipark Spiel und Spaß bei „Kinder ganz groß“

Alle, die in Hamm mit Kindern zu tun haben, machen mit. Und alles, was Kindern Spaß macht, ist dabei. Der Weltkindertag, der 19. September (Sonntag) von 11 bis 18 Uhr im Maxipark gefeiert wird, steht unter dem Motto: „Kinder ganz groß“. Es bezieht sich auf die Kinderrechte, die an diesem Tag deutlich gemacht werden.

Aber Spiel und Spaß kommen bei aller Ernsthaftigkeit natürlich nicht zu kurz. Im Gegenteil: Fast 50 Einrichtungen mit fast 400 Menschen aus Kinderbüro, Schulen, Kirchengemeinden, aus Kindergärten und -tagesstätten sowie Beratungsstellen, aus Musikschule und Bücherei, aus Tanzschulen, Vereinen und die Kinderrockgruppe Prikkel Pitt haben ein kunterbuntes Programm zusammengestellt.

Superstar auf der Bühne ist die Gruppe Prikkel Pitt mit Rockmusik und Rocktheater vom Feinsten. Ihre akustische Reise geht kreuz und quer durch alle musikalische Spiel- und Stilrichtungen. Der Weltkindertag im Maxipark ist aber weit mehr: Eine abwechslungsreiche Mischung des Vergnügens und der Unterhaltung. Die Kids können bei Mitmachaktionen dabei sein, Schnäppchen beim Trödelmarkt machen, Mandalas malen, Kunst-Skulpturen basteln, einen Parcours mit verschiedenen Fahrzeugen bewältigen, Trampolin springen, Kisten hoch klettern und vieles mehr.

Alle Kinder, die ihre Sachen auf dem Trödelmarkt anbieten möchten, können sich dafür noch unter Telefon 02381/982100 im Büro des Maxiparkes anmelden.



Kunterbuntes Programm im Maxipark.

Türen
(Innen & Außen)

Fenster

Wintergärten



Schroeder
Schroeder & Sohn GmbH & Co. KG
Schreinerei Innenausbau Türen
Fenster Wintergärten
Am Maximilianpark 3
Hamm-Ostwennemar

Besuchen Sie unsere Ausstellung, oder wir besuchen Sie zu Hause und beraten Sie unverbindlich.
... mehr Info: ☎ (023 81) 9 80 14-0

Neu in Hamm-Heessen

KINDER-SECOND-HAND-Geschäft
auf über 600m².

Auf Grund hoher Nachfrage suchen wir ständig Kinderartikel aller Art.

Shoe and Kid's Store

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. von 10.00 - 18.00 Uhr
Hamm-Heessen • Öko-Zentrum • Sachsenweg 9 • Tel.: 0 23 81/87 61 400

Dorothea Hoppe - Büroservice -

Zollstraße 11 a • 59071 Hamm-Uentrop
Tel. 0 23 88/ 80 06 27 • Fax 0 23 88/ 80 06 34

im Internet unter: www.bueroservice-hoppe.de

Kaufmännische Betriebsbetreuung

**Kontieren und Buchen der Laufenden
Geschäftsvorfälle gem. § 6 Nr. 3/4 StBerb.
Lohn - und Gehaltsabrechnung
Baulohn - Abrechnungen**



**PLAY
FACTORY**

L&P INTERNET VERSAND GmbH

www.playfactory.net

SPIELZEUG IM INTERNET

Mönninghoff
HOLZ IN SEINER GANZEN VIELFALT
Langewanneweg 213
59069 Hamm
TEL. 02381/51030
FAX 02381/59341

TÜREN · PANEEL · PLATTEN
PROFILHOLZ · LEIMHOLZ
STEGDOPPELPLATTEN
SCHNITTHOLZ
HOLZ IM GARTEN

und 1000 weitere Artikel



Zuhause in Europa,
daheim in Hamm.

Oberbürgermeister für Hamm
Dr. Hans Estermann

Hamm
SPD



Lebensversicherung
Steuer
Steuer
Jetzt Steuervorteile sichern!

Meine Sparkasse und ich
sorgen für eine unbeschwerte Zukunft

Jetzt noch alle Steuervorteile nutzen.
Auch für Ihre Kinder und Enkelkinder.

Sparkasse
Hamm

Lebensversicherung: jetzt noch alle Steuervorteile sichern. Erträge aus Lebensversicherungen, die nach dem 31.12.2004 abgeschlossen werden, werden steuerpflichtig. Deshalb sichern Sie sich jetzt noch alle Steuervorteile. Wir sagen Ihnen wie.



Drachen und Mini-Formate Das Festival der Tüftler

Da lacht großen und kleinen Bastlern, Tüftlern und Experimentierern das Herz im Leibe: Zum ersten Mal haben sich die Hammer Drachenfreunde und die Modellbauer zusammengetan und stellen am 4. und 5. September ihre Hobbys gemeinsam im Maximilianpark vor. Während die Drachenfreunde die Wiese vor dem Elefanten in ein buntes Meer von Luftseglern verwandeln, lassen die Modellbauer ihre detailgetreu nachgebauten Boote, Schiffe, Fahr- und Flugzeuge kreisen.

Die Modellbauer feiern ein kleines „Jubiläum“. Sie sind zum fünften Mal im Park zu Gast. Rund 200 Teilnehmer zeigen alles, was auf dem Wasser schwimmen, auf den Straßen knattern und sich in die Luft erheben kann – allerdings im Mini-Format. Die kleinen Kopien gleichen ihren großen Vorbildern bis auf's i-Tüpfelchen. „Hingucker“ dürften die Agrarfahrzeuge werden, die zwei belgische Hobbybastler nach Originalplänen gebaut haben.

Auch die Drachenfreunde informieren während dieses Wochenendes über ihr buntes Hobby. Am Samstag kann man sie schon ab 9 Uhr beobachten, wenn sie ihre Windvögel aufbauen. Die unterschiedlichsten Modelle sind dabei: Einfache Flieger, Objekte von mehreren Metern Spannweite und Tetraeder aus bis zu 50 Zellen. Die Gespensterkette, die schon im letzten Jahr mit 150 Metern Länge zu den Attraktionen der Schau gehörte, ist sogar noch ein Stück gewachsen und misst jetzt stattliche 200 Meter.

Info: www.maximilianpark.de



Im Maxipark: Schiffsmodelle.



Spende für die Pauluskirche.

Chorraum der Pauluskirche Restaurierung aktuell im Internet

Die Restaurierung des Chorraums der Pauluskirche kann jetzt auch jederzeit aktuell im Internet verfolgt werden. Der Leiter der Bauabteilung des Kreiskirchenamtes, Lutz-Thomas Kusch bereitet die einzelnen Bauabschnitte textlich auf. Ergänzt um Fotos dokumentieren diese Berichte unter www.hamm-online.de/bautagebuch/ den Fortschritt der Restaurierungsarbeiten.

Während der dreitägigen Gastronomie-Veranstaltung „Hamm kulinarisch“ führte das Stadtmagazin www.hamm-online.de an zwei Abenden eine Spendenaktion zugunsten der Pauluskirche durch. Den Reinerlös von 380 Euro übergab Geschäftsführer Thomas Reimann an Pfarrer Ulrich Conrad und Architekt Kusch.

Jazz-Fest im „Alten Bauhof Herringen“

Zwei bekannte Bands sind am 19. September zu Gast beim ersten Jazz-Fest im „Alten Bauhof Herringen“. „Wir wollen“, kündigt Vorsitzender Klaus Alewelt an, „eine jährlich wiederkehrende Großveranstaltung in Form eines Jazz-Festes etablieren, um der lokalen Jazzszene eine Plattform zu bieten, sich vor einem größeren Publikum präsentieren zu können.“ Die Auftaktveranstaltung beginnt um 11 Uhr mit der „Hinterhaus“-Jazzband, die sich aus sechs Musikern aus dem Raum Hamm-Soest zusammensetzt. Um 14 Uhr folgt der Auftritt der vor sechs Jahren am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium gegründeten Jazzy-Stone-Bigband.

QUERBEET

Garten- und Landschaftsbau

bringt Kreativität in Ihren Garten.

Steinanlagen
Dach- und
Fassadenbegrünung

Wasseranlagen
Wildgärten
Planung und Beratung

Hickmann/Wulff GbR
59063 Hamm Im Leinenfeld 20
Telefon 02381-51492

Feiern wie zur Ritterzeit
Das besondere Ereignis für Gruppen
Tel. 0 29 31 / 40 55

Arnsberg im Sauerland
"Rittermahl im Knappensaal"
auf dem Schloßberg in Arnsberg

Nähere Infos: Verkehrsverein Arnsberg e.V. - Neumarkt 6 - 59821 Arnsberg
Tel. 02931-4055 - Fax 12331 - email: info@arnsberg-info.de - www.arnsberg-info.de

FIRMA Schmidt LAGERVERKAUF

Zentrale

Landwehrstraße 68
59192 Bergkamen
Tel.: 02307/91 47 67



Niederlassungen

Ahornstraße 8
59423 Unna
Tel.: 02303/87 14 55

Kortental Straße 75
44149 Dortmund
Tel.: 0231/99 33 150

Windmüller Straße 7
59597 Lippstadt
Tel.: 02341/76 74 55

Hagener Straße 59
58239 Schwerte
Tel.: 02304/24 29 77

www.verlegeservice-schmidt.de

Click-Laminat qm ab 3,95 Euro

Veranstaltungskalender September 2004

www.hamm.de

Ausstellungen

■ ■ ■ bis 17.10.2004

„Baumzeit“

Ulrich Möckel

Gustav-Lübcke-Museum

■ ■ ■ bis 31.10.2004

„Pharao siegt immer“

Krieg und Frieden im Alten Ägypten

Gustav-Lübcke-Museum

■ ■ ■ bis 31.10.2004

„Volcanoes“

Philippe Bourseiller

Maxipark



■ ■ ■ bis 31.10.2004

10.00 - 18.00 Uhr

Ausstellung „Elefanten in Thailand“

Claudia Wiens

Maxipark, Glaselefant

■ ■ ■ 5.09.2004 bis 31.10.2004

10.00 - 18.00 Uhr

„The Secret Files of Marilyn Monroe“

Michael Weisser

Maxipark, Elektrozentrale

■ ■ ■ 5.09.2004 bis 7.11.2004

„Zeichnungen, 1978 - 2002“

Emil Schreiber

Gustav-Lübcke-Museum

■ ■ ■ 26.09.2004 bis 14.11.2004

„Die Schreiblust bleibt immer bestehen“

Die Schriftstellerin K. Allfrey

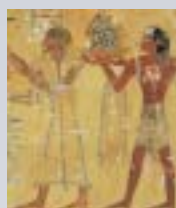
Gustav-Lübcke-Museum

■ ■ ■ 26.09.2004

ab 17.00 Uhr

Finissage zu „Pharao siegt immer“

Gustav-Lübcke-Museum



■ ■ ■ 12.09.2004

„Tag des offenen Denkmals 2004“

Führungen & Besichtigungen

■ ■ ■ 12.09.2004

13.00 Uhr

„Stadtrundfahrt mit dem Fahrrad“

Treffpunkt: „Insel“



■ ■ ■ 12.09.2004

20.00 Uhr

„Querschnitt durch ein aufregendes Leben“

Dia-Vortrag Rüdiger Nehberg

Gustav-Lübcke-Museum

■ ■ ■ 15.09.2004

15.00 Uhr

„Römer in Westfalen“

Diavortrag: Dr. Peter Kracht

Gustav-Lübcke-Museum

■ ■ ■ 19. 09.2004

11.30 Uhr

„Auf Biegen und Brechen“

altägyptischen Streitwagenfunde in Piramesse-Qantir

Dr. Anja Herold, Hamburg

Gustav-Lübcke-Museum

■ ■ ■ 25.09.2004

15.00 Uhr

„Mit Hurra in die Katastrophe - Hamm im 1. Weltkrieg“

Stadtwanderung, W. Komo

ab Gustav-Lübcke-Museum

Bühne

■ ■ ■ 11.09.2004

20.00 Uhr

„Höchste Eisenbahn“

Theater Handgemenge

Kulturbahnhof

■ ■ ■ 12.09.2004

20.00 Uhr

„Best of“

Dr. Stratmann

Maxipark, Festsaal

■ ■ ■ 19.09.2004

19.00 Uhr

„Little Shop of Horrors“

Musical von Alan Menken

Kurhaus Bad Hamm

■ ■ ■ 24.09.2004

20.00 Uhr

„Männer sind Schweine, Frauen aber auch!!!“

Mario Barth

Maxipark, Festsaal

■ ■ ■ 29./30.09.2004

19.30 Uhr

„Vogelfrei“

Helios Theater

Kulturbahnhof Hamm

Feste & Events

■ ■ ■ 4./5.09.2004

„Open-Air-Modellschau- & Drachentage“

Maxipark

■ ■ ■ 4.09.2004

ab 19.00 Uhr

„Tom Astor“

Benefizkonzert zugunsten
der Pauluskirche
Marktplatz, Pauluskirche



■ ■ ■ 5.09.2004

18.00 - 21.00 Uhr

„Ein Wahrzeichen kehrt
zurück“

Einweihung des Isenbeck-
Pilsglases
Universa-Hochhaus



■ ■ ■ 17.09.2004 bis
21.09.2004

„Stunikenmarkt“
Innenstadtkirmes

■ ■ ■ 18.09.2004

20.00 Uhr

„1-Euro-Party“
Zentralhallen

■ ■ ■ 25./26.09.2004

„Kartoffelfest“
Innenstadt

■ ■ ■ 26.09.2004

11.00 - 17.00 Uhr

„Bahnhofsfest mit
Verkehrssicherheitstag“
Willy-Brandt-Platz und
Hauptbahnhof

Kinder

■ ■ ■ bis 04.09.2004

09.00 - 19.00 Uhr

„Sommer-Sonnen-Maxi-
park-Rallye“
Maxipark

■ ■ ■ bis 28.02.2005

„Mit Tuja und Pepi ins
Alte Ägypten“
Kinder- und
Jugendmuseum

■ ■ ■ 1.09.2004 bis
3.09.2004

15.00-16.30 Uhr

„Vulkanforscher gesucht!“
(ausgebucht)
Maxipark

■ ■ ■ 1./5.09.2004

16.00 Uhr

„Oliver Twist“
Waldbühne Heessen



■ ■ ■ 3.09.2004

20.00 Uhr

„Ritter Rost und das
Gespenst“
Waldbühne Heessen



Art of Service
Veranstaltungsservice
Thomas Jäger
Tel. 0173/5166127

**Messebau - Nachwachen - Objektschutz
Sicherheitsdienst - City-Detektei Hamm**



Info: Tel. 0 23 81 / 46 95 92 - Bordtelefon: 01 71 / 3 40 97 02
Telefax: 0 23 81 / 46 99 89 - E-Mail: info@santamonika3.de

Fröhliche Kreuzfahrt zum "Alten Schiffshebewerk" Henrichenburg,
Besichtigung und Führung des "Alten Hebewerks", des Museumsschiffs "Franz Christian"
Schiffsdampfmaschine in Aktion, 2 Stunden Aufenthalt:
Sa. 4. Sept., 9.30 - 18.45 Uhr - Erw. 14,- €, Kinder 9,- €

Mit dem Schiff durchs schöne Münsterland
2./9. September (Donnerstag) 9.30 bis ca. 18.00 Uhr

Weihnachtsfeier an Bord

3./10./17. Dezember (Freitag) 19.00 bis ca. 24.00 Uhr
4./11./18. Dezember (Samstag) 19.00 bis ca. 24.00 Uhr

Jazzfrühshoppen

26. September (Sonntag) 11.00 bis 15.00 Uhr

Silvester an Bord

31. Dezember (Freitag) 20.00 bis ca. 2.00 Uhr

Große Erlebnisfahrt - zum Prickingshof - Bauer Ewald
1. September (Mittwoch) 8.00 bis ca. 19.00 Uhr

Fahrplan ab Hamm

Anleger: gegenüber Allee-Center - Fahrkartenverkauf an Bord
(auch ab Hafen-Rünthe bei Voranmeldung)

Zentralhallen Hamm
Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2 • 59063 Hamm
Tel. (0 23 81) 37 77-20 • Fax. (0 23 81) 37 77-77
E-Mail: info@zentralhallen.de

Getränke
Max Krietemeyer



ISENBECK *take it easy...*
feinherbes Spitzenpilsener

- | | |
|---|---|
| 1. 9. Pferdemarkt mit
Reitsportartikeln | 25./26. 9. Kartoffelfest am
Martin-Luther-Platz |
| 4./5. 9. Oldtimer-Markt | 26. 9. Bahnhofsfest am
Willy-Brandt-Platz |
| 7. 9. Rinder-, Zuchtvieh-
u. Nutzkälberauktion | 26. 9. Elbinger Kreisheimat-
Treffen |
| 11. 9. Terraristika | 26. 9. Sammler-, Antik-,
Kleintier- u. Trödelmarkt |
| 12. 9. Computer-Markt | 27. 9. IG-Metall-Sitzung |
| 12. 9. Second-Hand-Mode-Markt | 27. 9. Schuhverkauf |
| 15. 9. Pferdemarkt mit
Reitsportartikeln | 29. 9. Pferdemarkt mit
Reitsportartikeln |
| 18. 9. 1,00 €-Party | 29./30. 9. Sonderpostenverkauf |
| 19. 9. Spielzeugmarkt | 1. 10. Sonderpostenverkauf |
| 24./25. 9. Elbinger Kreisheimat-
Treffen | |

www.zentralhallen.de

■ ■ ■ 10.09.2004

19.00 Uhr

„Eröffnung des
Kulturbahnhofs“

Kulturbahnhof Hamm

20.00 Uhr

„Vom Adler, der nicht flie-
gen wollte“ (ab 6 J.)

Helios Theater



■ ■ ■ 11.9.2004

15.00 Uhr

„Frau Meier, die Amsel“

Krokodiltheater

Kulturbahnhof

■ ■ ■ 12.09.2004

11.00 Uhr

„Höchste Eisenbahn“

Theater Handgemenge

Kulturbahnhof

■ ■ ■ 15.09.2004

15.00 Uhr

„Aschenputtel“

Lille Kartoffler Figurentheater

Kulturbahnhof

■ ■ ■ 19.09.2004

11.00-18.00 Uhr

„Weltkindertag“

Spielen, Spaß & Mitmachen,

Kindertrödelmarkt

Maxipark

■ ■ ■ 23./24./09.2004

10.00 Uhr

„Trommeltropfen“

Helios Theater

Kulturbahnhof Hamm

■ ■ ■ 24.09.2004

15.30 - 18.00 Uhr

„Zauberkräuter und Baum-
geheimnisse“

Maxipark, Schulgarten

■ ■ ■ 26.09.2004

15.00 Uhr

„Trommeltropfen“

Helios Theater

Kulturbahnhof Hamm



Klassik

■ ■ ■ 4.09.2004

11.15 Uhr

„Marktmusik: Orgel solo“

Bach, Clérambault u.a.

Pauluskirche

■ ■ ■ 12.09.2004

20.00 Uhr

„Acis und Galatea“ Händel

KlassikSommer Hamm 2004

Kurhaus Bad Hamm

Literatur

■ ■ ■ 7.09.2004

20.00 Uhr

„Gedichte aus 50 Jahren“

Lutz Görner spricht Heinz

Kahlau

Zentralbibliothek

■ ■ ■ 19.09.2004

19.00 Uhr

„Lyrisches und Lieder-
liches“

Günter Bachtrop liest Fred

Endrikat

Kulturrevier Radbod

Messen/Märkte

■ ■ ■ 1./15./09.2004

08.00 Uhr

„Pferdemarkt“

Zentralhallen

■ ■ ■ 4./5.09.2004

08.00 Uhr

„Oldtimermarkt“

Zentralhallen und Aussen-
gelände



■ ■ ■ 5.09.2004

11.00 - 18.00 Uhr

„Bücher-City-Ost“



■ ■ ■ 7.09.2004

10.00 Uhr

„Rinder-, Zuchtvieh- und
Nutzkälberauktion“

Zentralhallen

■ ■ ■ 11.09.2004

10.00 Uhr

„Terraristika“

Zentralhallen



■ ■ ■ 12.09.2004

11.00 Uhr

„Computer- &
Secondhandmodemarkt“

Zentralhallen

■ ■ ■ 19.09.2004

11.00 Uhr

„Spielzeugmarkt“

Zentralhallen

■ ■ ■ 26.09.2004

11.00 Uhr

„Sammler-, Antik-,
Kleintier- und Trödelmarkt“

Zentralhallen

■ ■ ■ 29.09.2004

08.00 Uhr

„Pferdemarkt“

Zentralhallen



Party

■ ■ ■ 11.09.2004
21.00 Uhr
„Adults Disco“
Kulturrevier Radbod

■ ■ ■ 18.09.2004
21.30 Uhr
„San Miguel-Party“
Kulturrevier Radbod

Rock/Pop/Jazz

■ ■ ■ 3./4./09.2004
19.30 Uhr
„Heizgas-Konzert“
Kulturrevier Radbod

■ ■ ■ 3.09.2004
Einlass ab 20.00 Uhr
„Ingredients Jazz & Swing“
Jazz-Quartett
Haus a. d. Geinegge

■ ■ ■ 5.09.2004
11.00 Uhr
„Musikal. Frühschoppen“
Kulturrevier Radbod

■ ■ ■ 12.09.2004
11.00 Uhr
„Jazzfrühschoppen“
Gasthaus „Alte Mark“

■ ■ ■ 17.09.2004
19.00 Uhr
„HipHop“
Kulturrevier Radbod

■ ■ ■ 19.09.2004
11.00 Uhr
„Jazz-Fest“
Alter Bauhof Herringen

■ ■ ■ 19.09.2004
Beginn 11.00 Uhr
„Jazz Matinée“
Haus a. d. Geinegge

■ ■ ■ 20.09.2004
20.00 Uhr
„Come back Rock'n'Roll“
Maxipark, Festsaal

■ ■ ■ 24.09.2004
20.00 Uhr
„Radbod rockt“
Kulturrevier Radbod

■ ■ ■ 24.09.2004
21.00 Uhr
„Teddy Obinna“
Zentralhallen

■ ■ ■ 25.09.2004
21.00 Uhr
„Reggae Disco“
Kulturrevier Radbod

■ ■ ■ 26.09.2004
11.00 Uhr
„Jazzfrühschoppen auf der
Santa Monika“
ab Anleger Hafenstraße

Sport

■ ■ ■ 15.09.2004 bis
18.09.2004
täglich ab 14.00 Uhr
„Sport for you - 100 Jahre
HSV 03/04 e.V.“
Ein Traditionsverein stellt
sich vor.



Umwelt

■ ■ ■ 12.09.2004
09.30 Uhr
„Wo die Spinnen spinnen“
Maxipark, NABU Zentrum

■ ■ ■ 15.09.2004
17.00 Uhr
„Trilogie im Auenland Teil I
Östliche Lippeaue als FFH-
Gebiet“
Exkursion
Treffpunkt: Schloss Heessen

■ ■ ■ 19.09.2004
15.00 Uhr
„Trilogie im Auenland Teil II
Östliche Lippeauen als
Auenwald“
Exkursion
Treffpunkt: Lippestraße

■ ■ ■ 22.09.2004
17.00 Uhr
„Trilogie im Auenland
Teil III Exkursion in die
Haarener Lippeaue“
Treffpunkt: Lippestraße 136,
Gaststätte „Obergr“

und sonst ...

■ ■ ■ 2.09.2004
18.00 - 22.00 Uhr
„Happy-hour Disco on Ice“
Maxipark, Eissporthalle



■ ■ ■ 18.09.2004
10.00 - 18.00 Uhr
„Dampfbahnclubtreffen“
Maxipark, Fuchsiengarten



■ ■ ■ 23.09.2004,
„Tag der Zahngesundheit“
Maxipark

■ ■ ■ 23.09.2004
15.00 - 17.30 Uhr
„Disco für die Kufenflitzer“
Maxipark, Eissporthalle

■ ■ ■ 1.09.2004
08.00 Uhr
„Mit der Santa Monika
zum Prickingshof“
ab Anleger Hafenstraße

■ ■ ■ 2./9.09.2004
09.30 Uhr
„Mit der Santa Monika
zum Schiffshebewerk
Henrichenburg“
ab Anleger Hafenstraße

■ ■ ■ 4./5.09.2004
09.30 Uhr
„Mit der Santa Monika
zum Schiffshebewerk
Henrichenburg“
ab Anleger Hafenstraße





Die Hauptwerkstatt mit 360 Arbeitsplätzen für behinderte Menschen.

Karl-Ernst Weiland, Vorsitzender der Lebenshilfe Hamm:

„Lebenshilfe geben – ein ganzes Leben lang“

Hamm-Magazin: Die Lebenshilfe Hamm wurde vor mehr als 40 Jahren gegründet. Aus einer relativ kleinen Elterninitiative entstand eine große Institution mit weitreichenden Aktivitäten für behinderte Menschen. Worauf führen Sie diese Entwicklung zurück?

Weiland: Starkes Engagement, Unterstützung durch öffentliche Zuschüsse und Spenden der Bevölkerung haben

entscheidend dazu beigetragen, dass die Lebenshilfe Hamm heute ein unverzichtbarer Partner für behinderte Menschen und deren Angehörige ist. 30 Jahre lang haben meine Vorgänger – Dr. Johannes Kroker und Heinrich Brauckmann – eine allseits anerkannte und verdienstvolle Aufbauarbeit geleistet. Auf dieser Basis hat der Vorstand im Jahre 1992 eine langfristige Konzeption mit Meilensteinen für die künfti-

ge Entwicklung der Lebenshilfe Hamm beschlossen und Schritt für Schritt umgesetzt.

Hamm-Magazin: Welche Meilensteine haben aus Ihrer Sicht besondere Bedeutung?

Weiland: An erster Stelle der Um- und Ausbau des heilpädagogischen Zentrums. Diese Maßnahme führte dazu, dass wir sowohl in der Frühförderung als auch in der heilpädagogischen Kindertagesstätte bis zu 180 Kinder therapieren können. Mit unserem heilpädagogischen Zentrum ist die Lebenshilfe Hamm als Pilotprojekt in Nordrhein-Westfalen eine anerkannte Bildungsstätte für geistig behinderte Kinder.

Hamm-Magazin: Sie geben behinderten Menschen auch berufliche Chancen. In welcher Form?

Weiland: Zurzeit bieten wir 560 Arbeitsplätze an. Erst vor wenigen Wochen wurde die neue Zweigwerkstatt an der Grünstraße mit 120 Arbeitsplätzen eröffnet. Bis zum Jahresende werden wir 20 zusätzliche Arbeitsplätze für besonders Betreuungsbedürftige und Schwerstbehinderte schaffen. Im nächsten Jahr kommen noch einmal 36 Arbeitsplätze im Bereich Industrieservice hinzu.

Hamm-Magazin: Wie viele behinderten Menschen betreut die Lebenshilfe Hamm insgesamt?

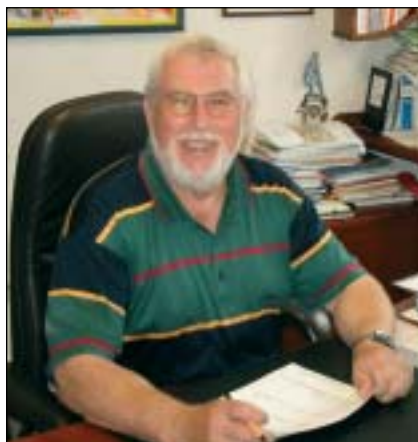
Weiland: In allen Einrichtungen – neben dem heilpädagogischen Zentrum und den Werkstätten unsere fünf Wohnstätten – verzeichnen wir eine enorme Expansion. Allein in den letzten fünf Jahren hatten wir eine Steigerung um 23 Prozent – von 720 auf jetzt nahezu 900 Behinderte. Besonders der Bedarf für psychisch behinderte Menschen ist überproportional gestiegen. In den Wohnstätten haben 150 Menschen ein Zuhause.

Hamm-Magazin: Wie können Sie diese vielfältigen Aufgaben meistern?

Weiland: Nur dank eines überdurchschnittlich großen Engagements aller Beteiligten. Ohne die Hilfe unseres Teams von mittlerweile mehr als 200 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hätten die vom Vorstand geplanten ehrgeizigen Projekte nicht



Wohnstätte der Lebenshilfe Hamm.



Vorsitzender Karl-Ernst Weiland.

Wirklichkeit werden können. Für diesen wirklich nicht selbstverständlichen Einsatz im Dienste unserer behinderten Mitmenschen möchte ich mich bei allen Mitarbeitern ganz besonders herzlich bedanken.

Hamm-Magazin: *Das Erreichte ist eine stolze Bilanz. Gibt es für Sie weitere Ziele?*

Weiland: Ja, selbstverständlich. Gemäß unserer Satzung haben wir den Auftrag, „Lebenshilfe zu geben – und zwar ein Leben lang“. Vor allem müssen wir daran denken, dass unsere geistig behinderten Menschen heutzutage eine größere Lebenserwartung als früher haben. Sie haben ein Recht auf Versorgung auch im Alter. Deshalb planen wir für diesen Personenkreis den Bau eines Sozialzentrums mit

Spenden für das neue Sozialzentrum

Lebenshilfe: „Aktion 70“

An der Grünstraße soll das neue Projekt entstehen: Das Sozialzentrum für behinderte Menschen im Alter. Um den erforderlichen Eigenanteil in Höhe von 300 000 Euro finanzieren zu können, startet die Lebenshilfe am 15. Oktober zum 70. Geburtstag ihres Vorsitzenden Karl-Ernst Weiland die „Aktion 70“. Statt Geschenke wünscht sich Weiland „möglichst viele Spenden für unser Sozialzentrum“.

Spenden können auf die Konten der Lebenshilfe Hamm eingezahlt werden:

- bei der Sparkasse Hamm (Konto-Nr. 40 899, BLZ 410 500 95) und
- bei der Volksbank Hamm (Konto-Nr. 15 0527 00, BLZ 410 601 20).

Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann unterstützt die „Aktion 70“. „Mit ihrem großen Spektrum an Hilfsangeboten und Einrichtungen – angefangen bei der Frühförderung und dem Sonderkindergarten über die Behindertenwerkstätten bis hin zu den Wohnheimen – trägt die Lebenshilfe Hamm“, so der OB, „wesentlich dazu bei, die Lage der Menschen mit geistiger Behinderung zu verbessern. Das geplante Sozialzentrum für behinderte Menschen im Alter ist ein äußerst begrüßenswertes Vorhaben. Ich bitte die Bürgerinnen und Bürger, sich mit möglichst vielen Spenden an dem Projekt zu beteiligen.“



Das heilpädagogische Zentrum.



Jede Menge Aufträge: Der Verpackungsservice in der Werkstatt Grünstraße.

Tagesbetreuung und Pflegeeinrichtung. Für dieses Projekt haben wir bereits ein Grundstück neben unserer neuen Zweigwerkstatt an der Grünstraße.

Hamm-Magazin: *Wann wird das neue Sozialzentrum entstehen?*

Weiland: Eher mittel- als kurzfristig. Entscheidend wird die Finanzierung sein. Um das Sozialzentrum realisieren zu können, muss die Lebenshilfe Hamm einen Eigenanteil in Höhe von 300 000 Euro aufbringen. Mit Blick auf die Anschubfinanzierung starten wir in Verbindung mit meinem 70. Geburtstag Mitte Oktober die „Aktion 70“. Mein Wunsch an alle Gönner, Freunde und Förderer der Lebenshilfe Hamm: Keine Geschenke – spenden Sie bitte für das Sozialzentrum. Das wäre für mich das schönste Geburtstagsgeschenk.



Neuster Standard: Der Pflegearbeitsraum in der neuen Zweigwerkstatt.



Clement: Viel für die Behinderten erreicht

Für ihre Arbeit erhält die Lebenshilfe Hamm Anerkennung von höchster Stelle. Zum 40jährigen Bestehen vor zwei Jahren gratulierte der damalige NRW-Ministerpräsident Wolfgang Clement mit den Worten: „Ihre wichtigsten Anliegen sind die Selbstverwirklichung und soziale Integration behinderter Menschen. Die Lebenshilfe Hamm hat diese Ziele ... konsequent verfolgt und viel erreicht. Ich erinnere nur an das heilpädagogische Zentrum ... und an die Werkstatt für Behinderte. Durch angemessene Ausbildung und berufliche Beschäftigung werden die Behinderten, soweit das möglich ist, in das Arbeitsleben eingegliedert.“

IDEEN, DIE BEGEISTERN.
Mit Sicherheit auch Sie.



Eine der größten Treppenausstellungen in NRW
Attraktive Auswahl
Türen/Fenster
Beratung und Fertigung
Montage und Fullservice

BAUCENTRUM GUTH
FÜR GEBÄUDEHÄNDER

Treppencentrum
Konrad-Zuse-Straße 2, 59174 Kamen
Tel. 023 07/932 77-0, Fax 932 77 88,
www.treppencentrum-guth.de



Betreutes Wohnen: Gemeinsame Freizeitaktivitäten.

Betreutes Wohnen: „Das ist unser richtiges Zuhause“

Am Huckenholz, Hausnummer 31 a: „Das ist unser richtiges Zuhause.“ Lydia Rest, Carola Negwer, Engelbert Kahn und Christopher Vieth wohnen hier, betreut von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hammer Vereins für Körper- und Mehrfachbehinderte.

Was tun bei ARTHROSE?



Arthrose kann nicht nur Hüfte oder Knie befallen. Auch die Hände können betroffen sein. Wenn sich die feinen, verletzlichen Gelenke der Finger entzünden und immer mehr verformen, fällt jeder Handgriff schwer. Lieb gewonnene oder gar unverzichtbare Tätigkeiten in Beruf, Familie oder Freizeit können nur noch unter Schmerzen ausgeübt werden. Was aber kann man selbst gegen diese Gelenkrankheit tun? Wie kann man Schmerzen und Einschränkungen lindern? In ihrer neuen Informationszeitschrift „Arthrose-Info“ hat die Deutsche Arthrose-Hilfe hierzu zahlreiche praktische Tipps zusammengestellt. In anschaulichen und interessanten Darstellungen wurden darüber hinaus viele weitere nützliche Empfehlungen zur Arthrose gegeben, die jeder kennen sollte. Ein Musterheft des „Arthrose-Info“ kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/Main. (Bitte eine 0,55-€-Briefmarke als Rückporto beifügen.)

„Das betreute Wohnen“, erläutert Vorsitzende Hilde Jelinski, „ermöglicht Menschen mit Behinderungen, ein eigenständiges und selbst bestimmtes Leben zu erlernen.“ Das Haus, das der Verein 1997 von der Bundesvermögensverwaltung zum großen Teil mit Hilfe von Spenden und Zuschüssen

erworben hat, bietet diese Chance.

Die vier Bewohner teilen sich die Gemeinschaftsküche und das gemeinsame Wohnzimmer. Aber jeder kann sich auch in das Private zurückziehen. „Wir machen viel zusammen – Kinobesuche, Fahrradtouren und Grillabende. Will ich meine Ruhe haben, dann gehe ich einfach auf mein Zimmer“, so Lydia Rest, „dort bin ich völlig ungestört, dort habe ich mein Telefon und meinen Fernseher.“

Zu den Gesetzmäßigkeiten der Wohngemeinschaft gehört der wöchentliche Einkauf ebenso wie die Flurwoche („jeder ist einmal im Monat dran“). Carola Negwer: „Wir müssen unsere Pflichten erledigen. Das klappt eigentlich ganz gut.“ Probleme werden bei gemeinsamen Frühstückten besprochen.

„Natürlich haben wir hin und wieder Konflikte“, räumt Engelbert Kahn ein, „das gehört nun einmal zum Zusam-



Im Vereinsbesitz: Am Huckenholz 31a.

Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte Hamm Die Angebote

- **Betreutes Wohnen:** Durch die fachliche Betreuung haben Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung die Chance, möglichst selbstbestimmt in ihrer eigenen vier Wänden zu leben.
- **Teestube:** In der Teestube (An der Johanneskirche 22) trifft sich montags von 18 bis 20 Uhr die Jugendgruppe, dienstags von 17 bis 19 Uhr die Kindergruppe und donnerstags von 15 bis 18 Uhr die Erwachsenengruppe.
- **Beratung für Menschen mit Behinderung:** Zum Beispiel praktische Hilfe, Behördenangelegenheiten, Hilfen in der Familie, Wohn- und Unterbringungsfragen, allgemeine Rechtsfragen.
- **Geschäftsstelle:** Widumstraße 45, 59065 Hamm. Öffnungszeiten: Montags und Mittwochs von 9 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung. Tel.: 02381/21394 Fax: 02381/13224



Die Vereins-Geschäftsstelle.

menleben.“ Kahn ist von Anfang an dabei. Bei dem Umbau des früher von britischen Offizieren bewohnten Hauses hat er tatkräftig mitgeholfen – und dabei als Fan des FC Schalke 04 Akzente gesetzt: Auf seinen Wunsch hin wurde das Badezimmer in Blau und Weiß gestaltet, die zugleich die Vereinsfarben des Vereins für Körper- und Mehrfachbehinderte sind.

„Unsere Hauptaufgabe sehen wir darin, Hilfen zu geben für ein größeres

Kur + Urlaub in Polen und Tschechien

Wir bieten eine große Auswahl von den besten Kurhäusern.

Reisen und Flüge weltweit.

Last Minute Angebote.

Reisebüro Koziol

Ahlener Str. 3 59073 Hamm

Tel.: 02381-671593, 671554, Fax: 671583

www.koziol-reisen.de

E-Mail: kontakt@koziol-reisen.de

Mobilität durch Elektromobile

SCHÄFERS

Sprechen Sie uns an:

Heidland 66
33100 Paderborn

Telefon: 0 52 93 - 93 17 12

Telefax: 0 52 93 - 93 17 15

E-Mail: budde-schaefers@t-online.de



Betten-Kutz

Ahornallee 2
(gegenüber der Liebfrauenkirche)
Hamm-Süd
☎ 0 23 81/92 60 58 • Fax 0 23 81/92 60 54

„Viele Rückenschmerzen lassen sich vermeiden“

Dieses Fachgeschäft ist zertifiziert von der Aktion Gesunder Rücken e.V.

Hier finden Sie:

- Von der AGR e.V. speziell geschulte Mitarbeiter!
- Kompetente und qualifizierte Beratung!
- Buchtipps zum Thema „Rückenschmerzen“!
- Rückengerechte Produkte, empfohlen von medizinischen Fachleuten!
- Produkte ausgezeichnet mit dem unabhängigen AGR e.V. Gütesiegel

• **Wasserbetten**
• **Bettssysteme**




Maß an Selbständigkeit und Eigenverantwortung.“ Im Vordergrund steht nach den Worten von Hilde Jelinski das Einhalten eines festen Tagesablaufs („vom Frühstück über den Haushalt bis zum pünktlichen Erscheinen am Arbeitsplatz“). Alle vier Mieter sind in den beschützenden Werkstätten der Lebenshilfe Hamm beschäftigt.

„Wir sind fast täglich hier“, gibt Geschäftsführerin Veronika Lehmann Einblick in das umfangreiche Betreuungsangebot. Der Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte betreut mit fünf Mitarbeitern und Praktikanten 16 Menschen in Hamm, davon zwölf in einer eigenen separaten Wohnung. Sie werden in allen Lebensbereichen unterstützt und beraten: Bei der richtigen Ernährung ebenso wie beim Umgang mit dem Geld, bei Kontakten mit so-



Am liebsten am PC: Engelbert Kahn.

zialen Diensten, bei der Durchsetzung von Ansprüchen (zum Beispiel Sozialhilfe und Wohngeld), im Krankheitsfall oder bei der Freizeitgestaltung. Veronika Lehmann: „Wir stehen praktisch rund um die Uhr mit Rat und Tat und mit festen Ansprechpartnern zur Verfügung.“

Der Hammer Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte gehört zu den Vorreitern des betreuten Wohnens für geistig- und körperbehinderte Menschen. „Zuerst trafen wir auf Widerstände, weil die Unterbringung in Heimen üblich war. Seit einiger Zeit hat das betreute Wohnen aber sehr an Bedeutung gewonnen“, freut sich Vorsitzende Jelinski über die positive Entwicklung: „Immer wieder kommen Anfragen von interessierten Mitbürgern aus unserer Stadt.“

Info: www.behindert-in-hamm.de



Erfolgreiche Reittherapie: „Der Therapeut ist das Pferd.“

Peiler-Zentrum: Heilpädagogisches Reiten und Voltigieren Therapie auf dem Pferde

„Ohne den Einsatz der ganzen Familie könnten wir all das hier nicht anbieten“, bekräftigt Ursula Peiler mehrfach. Die umfassend ausgebildete Reitpädagogin hat vor fünf Jahren zusammen mit ihrer Familie das Therapie- und Reitzentrum Peiler in Hamm an der Soester Straße 409 gegründet.

Die Anlage mit Reithalle und großem Außenreitplatz bietet viel Raum für heilpädagogisches und integratives Reiten und Voltigieren sowie für die Hippotherapie, einer krankengymnastischen Behandlung, bei der das Pferd eingesetzt wird. Darüber hinaus stehen Reiten und Voltigieren als Gesundheitssport auf dem Programm, ebenso wie Psychomotoriktraining und auch Sport für Behinderte.

Über 200 Menschen im Alter von 2 bis 70 Jahren haben im Therapie- und Pferdesportzentrum Peiler bereits trainiert. Jeder findet hier das Angebot, das seinen Bedürfnissen und gesundheitlichen Möglichkeiten am besten entspricht.

„Unser Ziel ist die Integration und die Gesundheitsförderung. Das heißt, dass in allen Gruppen gesundheitlich beeinträchtigte Menschen gemeinsam mit gesunden Menschen trainieren, sei es beim heilpädagogischen Reiten und Voltigieren ebenso wie beim Gesundheitssport bis hin zur Turniervorbereitung“, so Ursula Peiler.

Zum Therapiezentrum kommen Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsverzögerungen, motorischen Schwierigkeiten, Adipositas, Verhaltensauffälligkeiten, z.B. ADS, mit geistigen- und lernbedingten Behinderungen, mit Autismus und Mutismus (Sprachverweigerung).

Die Erwachsenen nutzen die Reittherapie bzw. den Reitsport in erster Linie zur Prävention, aber auch zur Rehabilitation nach Schlaganfällen, bei Multipler Sklerose und Spastiken. „Bei vielen Krankheitsbildern hilft die Reittherapie sehr gut, man muss aber viel Geduld und Zeit aufbringen“, erzählt Ursula Peiler. „Der Therapeut ist das Pferd. Bei autistischen Kindern beispielsweise ist der Umgang mit dem Pferd eine wunderbare Möglichkeit, als Erwachsener überhaupt an das Kind heranzukommen.“

Info: www.hvpeiler.de



Reitpädagogin Ursula Peiler.



Nacktschnecken: Bitte nicht im Garten.

Tip aus dem Maxipark Bohnenkaffee, der Schneckenschreck

Jeder Hobbygärtner kennt sie: Ganze Armadas von Nacktschnecken, die sich nachts über mühsam gezogene Pflänzchen hermachen und nichts als einen kleinen grünen Stängel überlassen. Gerade, wenn der Sommer feucht ist, findet sie ideale Lebensbedingungen. Ein Patentrezept gegen Schnecken gibt es nicht, oft aber greift eine Kombination verschiedener Methoden.

Das massenhafte Auftreten von Nacktschnecken zeigt eigentlich, dass das natürliche Gleichgewicht im Garten gestört ist: Feinde wie Igel, Kröten oder Blindschleichen fehlen. Wer diese in seinem Naturgarten ansiedeln kann, hat also ausgesorgt. „Im Maxipark sind genügend solcher naturnahen Bereiche vorhanden, so dass sich genügend Feinde über die Schnecken freuen“, erläutert Susanne Langer, Gartenbauarchitektin im Maxipark.

Das nützt allerdings im akuten Fall der Fälle wenig. Schnecken brauchen viel Feuchtigkeit – Trockenheit ist deshalb ihr größter Feind. Es nützt also schon, die Pflanzen punktuell am Morgen zu wässern, so müssen Schnecken weite Wege auf trockenem Boden zurücklegen. Eine andere Maßnahme: Eine breite Schicht aus Sägemehl rund um die Beete streuen, denn Schnecken meiden raue Oberflächen.

Sehr wirksam, weil schnecken-, aber nicht umweltgiftig, ist auch der Einsatz von Bohnenkaffee, mit dem die Pflanzen eingesprüht werden. Oder von Kaffeesatz, der um die Pflanzen verteilt wird. Schon geringe Konzentrationen halten die Tiere vom Fressen ab oder vertreiben sie.

Gut für Hamm!

Jetzt Mitglied werden!

CDU Hamm · Oststraße 49 · T. 9 21 92-0
kv.hamm@cdu.de · www.cduhamm.de



CDU HAMM



Ossenbrink
Gastronomie + Fast Food

Vertriebspartner von
 

Service für gutes Essen
Rund um die Gastronomie
Produkte ☆ Beratung ☆ Projekte

Ossenbrink GmbH, In der Schlinge 10-14, 59227 Ahlen,
Tel.: 0 23 82/89 05-0, Fax: 0 23 82/89 05-44, E-Mail: info@ossenbrink.com



Pharao siegt immer

Krieg und Frieden im Alten Ägypten

21.3. bis 31.10.2004
Gustav-Lübcke-Museum
Neue Bahnhofstraße 9
59065 Hamm
Öffnungszeiten:
Di-So 10-18 Uhr

 Stadt Hamm:
Gustav
Lübcke
Museum



Mit vielen Highlights wartet das Programm der neuen Theater- und Konzertsaison bis Ende April 2005 in Hamm auf.

Die neue Theater- und Konzertsaison beginnt mit Händels Oper „Acis und Galatea“

Vom Musical bis zum Ballett

Mit Händels konzertanter Oper „Acis und Galatea“ beginnt am 12. September die neue Theater- und Konzertsaison in Hamm. Bis Ende April 2005 erwartet die Zuschauer eine bunte Mischung aus Theater, Konzert, Jazz, Kinder- und Jugendtheater.

Die verschiedenen Veranstaltungsreihen beeindrucken wieder mit einer reichhaltigen Auswahl. Allein das Musiktheater bietet mit Musical, Oper, Operette und Ballett ein breites Spektrum. Hier öffnet der „Little Shop of Horrors“ seine Pforten, der einem ein völlig neues Bild der Pflanzenwelt vermittelt. Ins Berlin der 20er Jahre und den leicht verruchten Kit-Kat-Club lädt das berühmte „Cabaret“ ein. Die Reihe Schauspiel lockt nicht nur mit bekannten Gesichtern wie den Schauspielern Jürgen Prochnow und Alexander May, sondern auch mit spannenden Stücken wie „Der Name der Rose“ nach dem Bestseller von Umberto Eco.

Unter der Rubrik Komödie und Unterhaltung trifft man beim Liederabend von Franz Wittenbrink „Mütter“ unterschiedlichster Couleur und ihre Kinder. Oder auch vier scheinbar seriöse Her-

ren, eine nette alte Dame, britischen Humor – die Grundzutaten für die Kriminalkomödie „Ladykillers“. Den Abschluss bildet das Traumtheater Salome – bereits zum zweiten Mal in Hamm zu Gast – mit „Kinder des Olymp“.

Gewohnt spritzig geht es in dieser Saison wieder unter dem Motto Esprit zur Sache. Bernd Lafrenz ist „Othello“ und natürlich Jago und Desdemona und die Zofe und... Echtes Polit-Kabarett und Wortgefechte feinsten Art gibt es mit dem Duo Lothar Bölck / Hans-Günther Pölit, der „Magdeburger Zwickmühle“.

Die großen Konzerte warten mit großen Komponisten wie Händel, Bach und Beethoven auf, musiziert wird u.a. vom Barock Consort Hamm und der Neuen Philharmonie Westfalen. Die „kleineren“ Konzerte finden einmal mehr im Heessener Schloss ihr stilvolles Ambiente. Kammermusik auf historischen Instrumenten mit dem „Ensemble Carinesque“ – oder vielleicht doch eher „TangoBaroque“ gefällig?

Das Jazz-Forum hat mit Jan Garbarek einen absoluten Top-Act in der Alfred-Fischer-Halle zu Gast. Doch

auch das weitere Programm kann sich mit hochkarätigen Musikern wie dem Trio Tøykeät und Nguyễn Lê mehr als sehen lassen.

Das Kinder- und Jugendtheater präsentiert sich erstmalig im neu eröffneten Kulturbahnhof. Stücke wie „Aschenputtel“ vom Lille Kartoffler Figurentheater oder „Eine schöne Bescherung“ vom Na und Theater sind für das ganz junge Publikum gedacht. Die Jugendlichen haben mit Stücken wie „Fliegenspiel“ nach Motiven von Goldings' Herr der Fliegen oder „Fluchtpunkt“, die Geschichte dreier von ihren Eltern im Stich gelassener Geschwister, ein eigenes Forum. Ganz neu in dieser Spielzeit ist die Musicalreihe speziell für Kinder und Jugendliche im Kurhaus, die zum Beispiel Stücke wie „Hänsel und Gretel“ und den „Traum vom Fliegen“ im Gepäck hat.

Ein breitgefächertes Kulturprogramm wartet darauf, entdeckt und besucht zu werden. Die Empfehlung: Stöbern Sie im Programm des städtischen Kulturbüros. Und: „Willkommen! Bienvenue! Welcome!“ in der Theater- und Konzertsaison 2004/05. Meike Richter

Bahnhofsfest nicht nur für Fans von Eisenbahn und Bus

„Rund um Bus und Bahn“ heißt es wieder am 26. September, wenn das beliebte Bahnhofsfest von 11 bis 17 Uhr die Besucher anlockt.

Wie in den vergangenen Jahren kommen hier nicht nur die Fans der Eisenbahn und der Busse auf ihre Kosten.

Ein buntes Rahmenprogramm, das in diesem Jahr vor allem im Bahnhof stattfindet, lädt zum Verweilen ein. Auch der Verkehrsbetrieb der Stadtwerke Hamm präsentiert sich wieder an der „Insel“ direkt vor dem Bahnhof mit seinem breiten Leistungsspektrum. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben dort allen interessierten Besuchern Informationen rund um den Bus und den Nahverkehr in Hamm. Direkt vor der „Insel“ wird wieder das beliebte Glücksrad vor allem die Kinder begeistern, denn es lockt mit kleinen Gewinnen.

Vor einem der modernen Busse des Verkehrsbetriebes haben die Besucher des Bahnhofsfestes die Möglichkeit,



Der Verkehrsbetrieb wird sich beim Bahnhofsfest an der „Insel“ präsentieren.

sich mit ihrem Namen oder einem Gruß in der Zielfilmanzeige fotografieren zu lassen.

Selbstverständlich kommt auch das Thema Sicherheit nicht zu kurz, denn in

einem extra bereitgestellten Bus informieren die Stadtwerke in Zusammenarbeit mit der Polizei anhand von Videos und Schautafeln über das Thema Verkehrssicherheit.

Erdgas – mit Sicherheit die richtige Energie

Sicherheit wird bei den Stadtwerken Hamm groß geschrieben.

Die Gasversorgungsunternehmen haben eine Vielzahl aufeinander abgestimmter Maßnahmen für die technische Sicherheit der Erdgasversorgung entwickelt. Diese Regeln gewährleisten dem Verbraucher ein hohes Maß an Qualität und Sicherheit, das in Europa als vorbildlich angesehen wird.

Die Stadtwerke Hamm achten darauf, nur mit fachlich qualifizierten Handwerksbetrieben zu arbeiten, deren Eignung überprüft wurde. Diese Betriebe, die in das Installateurverzeichnis eingetragen sind, werden laufend über Änderungen im technischen Regelwerk

unterrichtet und nehmen an Veranstaltungen zur Aus- und Weiterbildung teil. Für den Kunden bedeutet dies, dass er sich auf seine Stadtwerke und seinen Installateur verlassen kann.

Was sollte der Haus- oder Wohnungseigentümer für die Sicherheit tun?

Auch hier gibt es klare Empfehlungen: Neben der jährlichen Wartung und Kontrolle der Erdgasverbrauchseinrichtungen sollten spätestens alle 12 Jahre die Leitungen innerhalb des Hauses durch einen autorisierten Fachmann überprüft werden. Denn laut Allge-

meinen Versorgungs-Bestimmungen (AVB) der Gasversorgungsunternehmen ist für die Sicherheit der Erdgasversorgungsanlage nach dem Absperrhahn der Eigentümer verantwortlich. Für die Überprüfung der Erdgasleitungen innerhalb des Gebäudes haben die Stadtwerke Hamm speziell ein Förderprogramm aufgelegt. Im Rahmen des Förderprogramms „Erdgas-Check“ geben die Stadtwerke Hamm einen Zuschuss von 30 Euro zu den Gesamtkosten von 60 Euro. Informationen geben die Mitarbeiter der Energieberatung der Stadtwerke Hamm unter Telefon 02381/274-1213 und -1216.



Attraktion: Der Glaselefant.



Die Wassertürme Berge: Preisgekröntes Foto von Monika Lehmköster.

„Nach zwei Stunden sieht man seine Heimatstadt mit ganz anderen Augen“

Die Stadt Hamm mit Führung

Kennt jemand die Geschichte der strengen und grausamen Ritter von der Homburg in Herringen, die vor 1000 Jahren an der „Krausen Linde“ am Hafen zu Gericht saßen und heute noch der Sage nach bei Wetterleuchten und Gewitter, auf einem eisernen Stuhl sitzend, aus der Lippe auftauchen? Wer sie und viele anderen aktuelle und historische Geschichten über Hamm kennt, ist Stadtführer Thorsten Schwark.

So weiß er auch über eine nicht erschienene Schlagzeile des Jahres 1793 zu erzählen: „Hamm im preußischen Westfalen ist Sitz der französischen Regierung.“ Thorsten Schwarks Stadtführer-Bericht beginnt mit dieser Episode: „Nach der Enthauptung von Ludwig XVI. auf dem Pariser Schafott war sein älterer Bruder, der Graf von Provence, der sich seit 1792 infolge der Revolution in Frankreich in Hamm im Exil befand, von den königstreuen Emigranten zum ‚Régent de France‘ ausgerufen worden. Er residierte im Adelshaus der Familie von Dölberg, im ‚Nassauer Hof‘ (daher die ‚Nassauer Straße‘), bis er nach Frankreich zurückkehrte und dort als König Ludwig XVIII. in die Geschichte einging.“

Zugegeben, dies gehört nicht unbedingt zum Allgemeinwissen, ist aber tägliches Brot für die Hammer Stadtführer. Und eben diese wurden im letzten Jahr vom Referat für Stadtmarke-

ting und Touristik der Stadt Hamm gemeinsam mit dem Verkehrsverein Hamm zur Verstärkung des vorhandenen Teams gesucht.

Das erste Treffen von rund 20 Interessenten fand im Mercure-Hotel statt (mit mehr als 250 Betten größtes Hotel am Platz, erbaut 1983, mit dem Architekturpreis des Landes NRW ausgezeichnet). Überraschend war für uns Neueinsteiger, dass jeder Stadtführer für die Gestaltung seiner Tour selbst verantwortlich ist. Er setzt seine eigenen Schwerpunkte und legt die Route fest. Aus diesem Grund erfahren die Gäste immer wieder etwas Neues, auch wenn sie bereits mehrfach an einer Führung teilgenommen haben.

Seit 40 Jahren lebe ich in Hamm und glaube, dass ich meine Heimatstadt kenne. Aber bin ich mir wirklich darüber im Klaren, dass die Ringanlagen, in der ich heute spazieren gehe, noch vor 90 Jahren ein Flussbett gewesen sind

und dass die Ahse in der gesamten Innenstadt regelmäßig für Überschwemmungen gesorgt hat? Ist mir bewusst, dass der Bahnhof Mitte des 19. Jahrhunderts noch am äußersten westlichen Stadtrand lag und nicht, wie heute, mitten in der Stadt?

Je länger ich mich mit der Hammer Geschichte befasste, umso mehr bekam die Stadt ein Gesicht. Vieles wird verständlicher, wenn man sich die Hintergründe bewusst macht. Straßennamen können geschichtlichen Personen bzw. Ereignissen zugeordnet werden: So der Beverföhring, die Cosackstraße, die Hobreckerstraße, die Josef-Schlichter-Allee, die De-Wendel-Straße und die Eylertstraße.

Hamm hat keine wunderschöne Altstadt wie Soest, da es im Mittelalter mehrfach von verheerenden Bränden heimgesucht wurde und im Zweiten Weltkrieg nach Dortmund die am meisten zerstörte Stadt des östlichen Ruhr-

gebietes war. Dennoch gibt es viele Sehenswürdigkeiten: Die Innenstadt, die Ringanlagen, das Schloss Oberwerries, der Maxipark mit dem Glaselefanten (ein Stoßzahn hat eine Länge von sieben Metern und wiegt 2,5 Tonnen), die Zechen (früher insgesamt vier, davon nur noch eine im Betrieb), das Ökozentrum, der Hindutempel in Uentrop (größter in Kontinentaleuropa), der Kurpark Bad Hamm, das Sport- und Gesundheitsbad Maximare, das OLG (das größte Oberlandesgericht in Deutschland) oder der aufwändig renovierte Bauhof in Herringen.

Man könnte etwas über die Wassertürme erzählen, Hamm als Naherholungsgebiet mit drei Viertel begrünter Fläche (Hamm ist die deutsche Großstadt mit den meisten Bauernhöfen), über den Strukturwandel von der Ackerstadt bis zum Industriestandort, über die Zukunftsperspektiven wie die Vision ‚Hamm ans Wasser‘.

Eingeplant für die Stadtführung sind ca. zwei Stunden. Man kann gar nicht alles zeigen, was man möchte. Prioritäten müssen gesetzt werden, auf die Interessen der Teilnehmer eingegangen werden.

Schön wäre es, wenn es mir gelungen ist, Ihre Neugier zu wecken, und wenn Sie auf einer der nächsten Stadttouren begrüßt werden können. Man sieht nach den zwei Stunden seine Heimatstadt mit ganz neuen Augen. Versprochen!“

Info: Verkehrsverein Hamm
(Marianne Kayser – Tel. 02381/2340),
Referat Stadtmarketing und
Touristik (Klaus Althoff - Tel.
02381/173483).



Europas größter Hindu-Tempel.



Koi - Teich - Technik
Org. Japan Koi in über
50.000 Liter glasklarem Wasser.
Ein "Muss" für jeden Koiliebhaber!

Fritz-Husemann-Str. 40 • 59077 Hamm-Herringen • Telefon: 0 23 81 - 46 30 08
Besuchen Sie uns im Internet unter: www.koicenter-hamm.de
Nur 5 Minuten von der Autobahn (A1) • Abfahrt Hamm-Bergkamen



MIEDIEKER

BEDACHUNGEN

59067 Hamm ☎ 0 23 81/9 87 83 68
59457 Werl ☎ 0 29 22/91 20 05

Steildach Flachdach Fassaden Dachrinnen Reperaturen



FeWo bis 4 Personen, strandnah, Haustiere willkommen.
September und Oktober noch Termine frei!
Telefon: 0 38 391/124 45 • www.nobbin.de



Druckerei von Allerlei

www.druckereivonallerlei.de

eMail: info@druckereivonallerlei.de

Dortmunder Strasse 14 D-59067 Hamm
Fon: 02381- 440 129 Fax: 02381- 440 149

Sublimationsdruck Individuelle Logogestaltung
Designerplot Außen- Innen- und Kfz Werbung

In der Lüneburger Heide

**Campingplatz
und
Mobilheimpark
Bad-Bodenteich**

Der ideale Urlaubsplatz für Camper,
ganzjährig geöffnet!

Modernste sanit. Anlagen mit allem Komfort.
In unmittelbarer Nähe: modernes, beheiztes
Wald-Schwimmbad, herrliche Wälder
und Heide.

29389 Bad-Bodenteich, Tel. (0 58 24) 13 00 + 24 39
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Plätze ab 100 m²



APOTHEKENKALENDER FÜR DEN NOTFALLDIENST

A	Adler-Apotheke Dr. W. Cobet Marktplatz 14 Ruf 92 11 11	Berg-Apotheke A. Lürssen, (B.-Hövel) Overbergstr. 29 Ruf 97 42 10	L	Westfalen-Apotheke Dr. Michael Claas Werler Str. 94 Ruf 95 30 24	Engel-Apotheke J. Brinkmann, (B.-Hövel) Hammer Str. 90a Ruf 97 44 00	
B	Einhorn-Apotheke St. Kayser Weststraße 22 Ruf 92 15 10	Alte Apotheke D. Specht Neufchateaustr. 4, (Herringen) Ruf 46 26 86	M	Apotheken am Wilhelmsplatz R. Caspari Wilhemstr. 86 Ruf 44 38 67	Maximilian-Apotheke H. Hohmann, (Ostwennemar) Soester Str. 269 Ruf 8 23 39	
C	Hirsch-Apotheke am Hauptbahnhof M. Schwarzer, Bahnhofstr. 25 Ruf 92 09 70	Sachsen- Apotheke Dr. G. Auert Dasbecker Weg 42, (Heessen) Ruf 30 22 30	N	Phönix-Apotheke E. Flohr Südstraße 38 Ruf 1 50 12	Stephanus-Apotheke H.-P. Bär, (B.-Hövel) Stephanusplatz 10, Ruf 7 78 70	
D	Engel-Apotheke H. Hahnen-Roer Wilhelmstr. 173 Ruf 44 05 15	Paracelsus-Apotheke B. Wigand-Heppelmann Papenweg 2 Ruf 98 55 0	O	Bären-Apotheke M. Adib Südstraße 29 Ruf 2 90 34	Sonnen-Apotheke U. Vieth, (Heessen) Heessener Markt 6, Ruf 3 22 66	Dorf-Apotheke M. Brandt Wischerhöf. Str. 54 Ruf 40 45 17
E	Löwen-Apotheke P. Henke-Möller Th.-Heuss-Platz 13 Ruf 2 43 25	Knappen-Apotheke B. Mann, (B.-Hövel) Hammer Str. 84 Ruf 7 41 58	Nikolaus-Apotheke G. Halubek, (Uentrop) Mühlenstr. 43 Ruf (0 23 88) 5 26	P	West-Apotheke K. v. Nell Wilhelmstr. 170a Ruf 44 20 59	Strauß-Apotheke v. Sobek-Werder, (B.-Hövel) Oswaldstraße 9 Ruf 78 03 11
F	Goethe - Apotheke A. Sichert Goethestr. 18 Ruf 92 40 80	Barbara-Apotheke E. Kracke, (Heessen) Ahlemer Str. 86-88 Ruf 3 25 77	Apotheke am Pelkumer Platz A. Rauscher (Pelkum) Am Pelkumer Platz 3 Ruf 99 01 20	Q	Spitzweg-Apotheke W. Niggemann Werler Straße 66 Ruf 2 66 17	Finken-Apotheke M. Gerke, (Herringen) Fritz-Husemann-Str. 26 Ruf 46 96 66
G	Nord-Apotheke Th. Harren Bockumer Weg 46 Ruf 67 32 36	Damberg-Apotheke H. W. Schmuhl, (Westünnen) Dambergstr. 51 Ruf (0 23 85) 82 50	R	Forum-Apotheke Dr. F. Bialaschik Westentor 3 Ruf 92 21 10	Kiepenkerl-Apotheke P. Obertriffter, (Heessen) Ahlemer Straße 105 Ruf 3 00 68	
H	Rosen-Apotheke U. Krüger Caldenhofer Weg 123 Ruf 2 45 75	Dorotheen-Apotheke A. Dietrich, (B.-Hövel) Hohenhövelerstr. 14 Ruf 97 03 30	S	Allee-Center-Apotheke H. Polaniok R.-Matthaei-Platz 1 Ruf 54 40 40 (Notdienst-Schalter Westenwall)	Linden-Apotheke R. Schmidt, (Rhynern) Alte Salzstr. 2 Ruf (0 23 85) 50 21	Jahn-Apotheke K. H. Voormann Fr.-Husemann-Str. 18 (Herringen) Ruf 99 80 80
I	Barbara-Apotheke E. Nieder, (Pelkum) Große Werlstr. 2 Ruf 40 04 87	Süd-Apotheke I. M. Walz Alleestraße 10 Ruf 5 11 82	T	Elefanten-Apotheke G. Strauß Werler Straße 29 Ruf 91 55 77	Glocken-Apotheke Chr. Beckamp-Koschowsky u. Dr. Müller OHG, (B.-Hövel) Hohenhöveler Str. 19 Ruf 7 50 45	
J	Ost-Apotheke U. Reinhardt Ostenallee 127 Ruf 98 38 66	Rathaus-Apotheke G.-U. Hoebink, (B.-Hövel) Rautenstrauchstr. 55 Ruf 7 55 65	U	Pinguin-Apotheke im Kaufland-Center, St. Mayer Wilhelmstr. 197, Ruf 41 02 04	Glückauf-Apotheke D. Reck, (Werries) Alter Uentrop Weg 197 Ruf 98 02 70	
K	Stern - Apotheke E. Born Sternstraße 12 Ruf 1 23 33	Hirsch - Apotheke A. Jürgenliemke, (Rhynern) Alte Salzstraße 23 Ruf (0 23 85) 92 01 10	V	Brücken-Apotheke R. Korb Münsterstr. 20 Ruf 3 27 28	Post-Apotheke R. Kahlisch Ostwennemarstr. 106 Ruf 37 14 14	Glückauf-Apotheke E. Böger, (Pelkum) Kamener Str. 114 Ruf 40 02 94

Sept.

O 1 Mittwoch	A 9 Donnerstag	I 17 Freitag	Q 25 Samstag
P 2 Donnerstag	B 10 Freitag	J 18 Samstag	R 26 Sonntag
Q 3 Freitag	C 11 Samstag	K 19 Sonntag	S 27 Montag
R 4 Samstag	D 12 Sonntag	L 20 Montag	T 28 Dienstag
S 5 Sonntag	E 13 Montag	M 21 Dienstag	U 29 Mittwoch
T 6 Montag	F 14 Dienstag	N 22 Mittwoch	V 30 Donnerstag
U 7 Dienstag	G 15 Mittwoch	O 23 Donnerstag	
V 8 Mittwoch	H 16 Donnerstag	P 24 Freitag	

Die Hammer Ärzte bieten eine zentrale Notfallpraxis an!

Am Santa-Monica-Platz (am St.-Marien-Hospital)

**Mo, Di, Do, Fr 19 bis 22 Uhr
Mittwoch 15 bis 22 Uhr
Sa, So, Feiert. 8 bis 22 Uhr**

Wichtige Rufnummern

Überfall, Verkehrsunfall

Arztlicher Notfalldienst

(nur Mittwochnachmittag, samstags und an Sonn- und Feiertagen)

Augenärztlicher Notfalldienst

110

1 92 92

37 15 71

Zentrale Notfallpraxis

Zahnärztlicher Notfalldienst

(siehe Westfälischer Anzeiger, Mittwochs- und Samstagsausgabe)

Feuer

Rettungsdienste, Erste Hilfe

91 57 07

112

112

Senioren- und
Pflegezentrum
Am Museum"



Friedrichstraße 25/27
59065 Hamm
Tel.: 0 23 81 / 9 73 60



Seniorenresidenz
Am Schillerplatz"



Schillerplatz 5
59065 Hamm
Tel.: 0 23 81 / 9 98 50



Arbeiter-Samariter-Bund
Ortsverband Hamm e.V.
Hafenstr. 85, 59067 Hamm

Ambulante Pflege

- Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Betreuungs- und Beratungshilfen

Tel. 942 40 - 44
www.asbhamm.de



**Schlank in den
Herbst**

Mit Erfolgsgarantie!

Dienstags = Pilates

Donnerstags = Pilates

Samstags = Komplimente!



PILATES-Studio

Fitness - nur für pfundige Frauen
Antje Bricusse
Wiescherhöfener Str. 54
59077 Hamm

Jetzt anrufen - INFO-TELEFON 0 23 85 / 77 10 18

Werden Sie "Prämiensparer". In der Krankenversicherung

Unser Elementar-Tarif macht die private
Krankenversicherung preiswert:

Monatsbeiträge in Euro* ohne Selbstbeteiligung

Eintrittsalter	Männer	Frauen
20 Jahre	112,09	193,64
30 Jahre	134,69	206,13
40 Jahre	172,89	226,43
50 Jahre	226,71	271,31

* inkl. der gesetzlichen Zuschläge von 10%

- 100% Arztkosten (ausgenommen Psychotherapie)
- 100% stationäre Kosten (Regelleistung)
- bis zu 100% für Heil- und Hilfsmittel
- bis zu 100% / 60% bei Zahnbehandlung/ Zahnersatz



AXA Center

Klemens Lohmann • Thosten Brünner
Hauptvertretungen der AXA Versicherung AG
Werler Straße 37 • 59065 Hamm
Tel.: 0 23 81/9 24 95-0 Fax: 0 23 81/9 24 95-25

Westfalen-Apotheke

Hamm-Süden

Apotheker: Dr. Michael Claas

VITALITÄT



**"Ich habe so viel um die Ohren,
ich weiß nicht,
wo mir der Kopf steht..."**

**...vitasprint B12 – die Energie-Kur
für Gestresste und Überlastete**

**Werler Str. 94
59063 Hamm**

**Telefon: (0 23 81) 95 30 24
Telefax: (0 23 81) 95 30 25**



Herzlich Willkommen!

**Seniorenresidenz Am Kurpark.
Selbständiges Wohnen.
Mit Sicherheit.**

Die Seniorenresidenz Am Kurpark bietet hochwertig ausgestattete Residenzwohnungen mit Küche für die Eigenversorgung, Balkon bzw. Terrasse, Keller u. einem individuellen Service-Paket, dass sich den Gegebenheiten anpasst. Neben einem barrierefreiem Bad ist jedes Zimmer mit einem Notrufsystem ausgestattet, auf Wunsch auch als Funksystem. Telefone auf den Fluren, hell beleuchtete Keller u. viele weitere Details sorgen rundum für Sicherheit.

Weitere Informationen im Internet oder unter 0 23 81 - 90 55 103



www.seniorenresidenz-amkurpark.de

Seniorenresidenz Am Kurpark • Ostenallee 84 • 59071 Bad Hamm

Wir sind für Sie da!

Benvenuto.

Männermode ab Fabrik



ÖFFNUNGSZEITEN

Di., Mi., Do. 14-18 Uhr

Fr. 10-18 Uhr

Sa. 10-14 Uhr

LEITHÄUSER GmbH & Co. KG

Heessener Str. 22-28 · Hamm

Tel. 0 23 81/686-290

Eingang: Seeburger Str.

direkt neben dem Flugplatz

Benvenuto.

M E N ' S F A S H I O N S Y S T E M